

Kronberger Bote

Wöchentliche Anzeigen- und Lokalzeitung für Kronberg im Taunus mit den Stadtteilen Oberhöchstadt und Schönberg

JEWELIER
FEHN
Uhrmacher
Goldschmiede &
Edelmetallverwertung
Friedrich-Ebert-Str. 14
61476 Kronberg
Tel.: 06173 1022

Herausgegeben von A. Bommersheim • Theresenstraße 2 • 61462 Königstein • Tel. 0 61 74 / 93 85 61 • Fax 0 61 74 / 93 85 50

30. Jahrgang

Donnerstag, 15. Mai 2025

Kalenderwoche 20

Mit dem „Pakt für den Ganzttag“ ist die Viktoria-Schule auf einem guten Weg



Die Viktoria-Schule bereitet sich auf den „Pakt für den Ganzttag“ vor und Schulleitung sowie Kollegium haben ein entsprechendes Raumkonzept erarbeitet.

Foto: Muth-Ziebe

Schönberg (hmz) – Die Gespräche für die Einschulung der Erstklässler im kommenden Jahr sind weitgehend abgeschlossen und Lehrkräfte sowie Eltern sehen sich künftig vor grundlegenden Veränderungen. Von 2026 an, beginnend mit den ersten Klassen, wird ein Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung eingeführt, der „Pakt für den Ganzttag.“ Die Eltern wollen und brauchen Planungssicherheit und die Zeit drängt, denn von 2029 an hat dann jedes Grundschulkind einen Anspruch auf Betreuung an fünf Tagen, von 8 bis 16 Uhr.

Häufig gestellte Fragen

Wie sich das ganz konkret darstellt, war bereits jetzt eine der häufig gestellten Fragen. Bisher haben alle Kronberger Grundschulen ein Betreuungszentrum mit einem Angebot bis 17 Uhr. Die Viktoria-Schule ist die kleinste von insgesamt drei Grundschulen in Kronberg und ist mit ihren Vorbereitungen bereits auf einem guten Weg. Die Schulleiterin, Anika von Stünzner-Heymann, hat zusammen mit ihrem Kollegium ein Raumkonzept erarbeitet, ausgehend von den derzeitigen Möglichkeiten und den bereits bestehenden Strukturen. „Für das Schuljahr 2026 haben wir derzeit 43 Aufnahmen, die bereits einen Anspruch auf die Ganztagsbetreuung haben. Aufnahmen können wir höchstens 75.“ Ein Video auf der Schul-Homepage gibt Antworten auf alle wichtigen Fragen zum Wechsel in den „Pakt für den Ganzttag.“ Grundsätzlich ist dieser Pakt ein freiwilliges Angebot, nach der Anmeldung eines Kindes dann allerdings verbindlich. Dies gilt für ein Jahr und die Zeiten von 15 bis 17 Uhr müssen vier- oder fünftägig fest gebucht werden. Bisher sind die Kosten für die Betreuung noch unbekannt, aber nach Informationen des Hochtaunuskreises würden sie angeblich unter den jetzigen Beiträgen liegen.

Zusätzliches Personal

Dieser Pakt bindet natürlich die Fachkräfte, und da ist zusätzliches Personal gefragt. „Wir erfüllen die Voraussetzung für eine verlässli-

che Betreuung, und unsere Lehrkräfte könnten stundenweise nachmittags eingesetzt werden, ebenso die Mitarbeitenden im Betreuungszentrum.“ Die Stadt Kronberg hat bereits vor Jahren in Zusammenarbeit mit dem Hochtaunuskreis räumliche, personelle und inhaltliche Voraussetzungen für Betreuungszentren an den Kronberger Grundschulen geschaffen. Das sind hortähnliche Angebote, an denen Grundschulkindern ganztätig lernen und spielen können. Mit der Durchführung ist die kreiseigene Gesellschaft Kinderbetreuung im Taunus (KiT) GmbH beauftragt. Die Viktoria-Schule hat ihr Zentrum in der Friedrichstraße, die Kinder müssen das Schulgelände verlassen, aber der Weg zwischen den Gebäuden gilt als Schulweg. Auch in den Hort ist es nur ein kurzes Stück. 23 Plätze stehen dort für den Stadtteil in der „Rappelkiste“ zur Verfügung.

Gesicherter Schulweg

Die pädagogische Leitung für den Ganzttag liegt in den Händen der jeweiligen Schulleitung. Ziele dabei seien neben dem verlässlichen Betreuungsangebot auch eine bessere individuelle Förderung sowie günstigere Möglichkeiten, Beruf und Familie zu vereinbaren. Auch die Verpflegung der Kinder könne gewährleistet werden. „Derzeit führen wir Gespräche mit dem Besitzer von Magnolia, inwieweit ein Mittagstisch denk- und durchführbar ist. Auch in diesem Fall müssen die Kinder das Schulgelände nicht verlassen. Auch hier sind wir auf einem guten Weg.“ Ihr und dem Kollegium sei es ein großes Anliegen, diesen Rechtsanspruch sinnvoll zu gestalten. Alles in allem könne das Konzept aufgehen.

Zum derzeitigen aktuellen Sachstand befragt, hieß es dazu von offizieller Seite des Hochtaunuskreises in einer entsprechenden Presseerklärung, der Hochtaunuskreis habe mit allen Grundschulen ausführliche Beratungsgespräche geführt. Diese hätten sowohl im Staatlichen Schulamt sowie vor Ort an den einzelnen Schulen stattgefunden. Im Rahmen der Gespräche sei als Zeitpunkt für die Auf-

nahme in den Pakt das Schuljahr 2026/2027 festgelegt worden. „Die Frist für die Antragsstellung beim Staatlichen Schulamt und bei uns wurde auf den 1. Juni 2025 gelegt, sodass wir erst hier abschließend sagen können, ob sich die Schulen an die Absprachen halten werden.“ Bisher würden vier Anträge der insgesamt 39 Grundschulen im Hochtaunuskreis für das Schuljahr 2026/27 vorliegen. „Allerdings ist keine davon aus Kronberg. Weitere fünf Schulen sind schon im Pakt, und im nächsten Schuljahr werden drei weitere hinzukommen. In Kronberg gibt es in der Viktoria-Schule im Moment noch unterschiedliche Auffassungen bezüglich des Raumangebots. Hier befinden wir uns im Austausch mit der Schulleitung. Wir sind zuversichtlich, eine tragbare Lösung zu finden“, heißt es in der Erklärung weiter. Es gebe eine Vereinbarung zwischen dem Land Hessen und dem Hochtaunuskreis sowie eine Richtlinie für ganztätig arbeitende Schulen nach § 15 Hessisches Schulgesetz, in denen die Qualitätsstandards festgelegt sind. „Diese sind für alle Beteiligten verpflichtend“.

Zur Umsetzung biete der Hochtaunuskreis Informationsgespräche mit Staatlichem Schulamt und Schulleitung an. Ziel sei eine möglichst für die Schule passgenaue Umsetzung der Ganztagsbetreuung. Das betreffe beispielsweise Fragen der zur Verfügung stehenden Räume, Essensräume/Mensen, Personal- und Sachausstattung und Budgetverwaltung. Die Schulen müssten im Rahmen des Pakts zwei Module anbieten: eine Betreuung von 7.30 bis 15 Uhr beziehungsweise von 7.30 bis 17 Uhr. Eltern könnten dann die Betreuungszeit wählen.

Begrenzter Einfluss

Ebenso können sie entscheiden, ob sie für ihre Kinder eine Betreuung von Montag bis Donnerstag oder von Montag bis Freitag möchten. „Der Hochtaunuskreis hat als Schulträger nur begrenzten Einfluss auf die Ausgestaltung des pädagogischen Konzepts und die verschiedenen Angebote im Rahmen des Ganztags“.

Klein
feinköstlich seit 1926

www.metzgerei.de

VOLVO
Mobilität auf Schwedisch.
Erleben Sie die Welt von Volvo.
Jetzt Probefahrt vereinbaren.

Hahnstraße 45
60528 Frankfurt
Emil Frey - Hessengarage GmbH
Tel. (069) 39 00 05-201
www.volvofrankfurt.de

Was auch immer Sie **DRUCKEN** lassen möchten, vom Flyer bis zur Visitenkarte, vom Briefbogen bis zur Trauerkarte, **WIR ERLEDIGEN DAS GERNE FÜR SIE!**

Druckhaus Taunus GmbH

Theresenstraße 2 · 61462 Königstein
Tel.: 06174 9385-0 · info@druckhaus-taunus.de

Bei uns werden Gartenträume wahr!

BAD HOMBURGER BAUMSCHULEN

Tannenwaldallee 61 · 61348 Bad Homburg
Tel. 06172-31716 · www.baumschule-peselmann.de

Henel & Bursch
Kunst-Sachverständige

kaufen an: Porzellan, Zinn, Silber, Schmuck, Münzen, Gemälde, Militaria, Teppiche, Skulpturen u.v.m. Zertifizierte Gutachter und Auktionatoren sind für Sie im Raum Frankfurt/Taunus unterwegs. Vertrauen Sie den Experten.

Ladengeschäft Schultheißstraße 11
65191 Wiesbaden · Tel. 0611/58 25 204
www.kunsthandel-bursch.de

Fisch! Schwimmverein
Neu gegründet!

Schwimmkurse Freibad Kronberg
Bronze-, Silber-, Goldkurse

info@fisch.team | www.fisch.team
0176 -84260228

Bezaubernde Musik beim Auftaktkonzert von „Chamber Music Connects the World“



Mit dem ersten Streichsextett von Johannes Brahms, mitreißend interpretiert von Christel Lee, Alexander Sitkovetsky, Wassili Wohlgemuth, Karolina Errera, Hayoung Choi und Marie-Elisabeth Hecker, endete das Auftaktkonzert der Kammermusikreihe „Chamber Music Connects the World“, vor 25 Jahren ins Leben gerufen von der Musikmäzenin Ulrike Crespo. (Foto: Andreas Malkmus)

Kronberg (pf) – „Eine kleine Stadt, aber eine große Idee“, so begrüßte Raimund Trenkler, Gründer und Intendant der Kronberg Academy, beim Auftaktkonzert des Kammermusikfestivals „Chamber Music Connects the World“ das Publikum im ausverkauften großen Saal des Casals Forums. „Kammermusik kann ein Modell für unsere Welt sein“, meinte er. Denn sie verlange im Dialog miteinander Zuhören, Respekt, wache Aufmerksamkeit und Vertrauen.

Das seien nicht nur musikalische Werte, sondern auch gesellschaftliche, gerade in der heutigen Zeit. Sie setzten ein Zeichen für Vielfalt statt Vereinzelung. Um dies zu unterstützen, trug er ebenso wie viele Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen im Team der Kronberg Academy ein schwarzes T-Shirt mit der Aufschrift: „We should all be chamber musicians!“ Ihr persönliches Statement und Zeichen der eigens zum Kammermusikfest ins Leben gerufenen Initiative mit der Botschaft: Was Musikerinnen und Musiker im gemeinsamen Spiel üben, braucht unsere Gesell-

schaft heute mehr denn je.

Aber er vergaß auch nicht, dass am Sonntag Muttertag war und wünschte daher allen Anwesenden nicht nur eine aufregende und inspirierende Reise in die Welt der Kammermusik. Sie sei gleichzeitig, betonte er, eine musikalische Umarmung und ein von Herzen kommender Dank an alle Mütter, auch an seine eigene, die er im Publikum grüßte. Als erstes erklang Ludwig van Beethovens „Duett mit zwei obligaten Augengläsern“, ein Werk für Viola und Violoncello in Es-Dur, das erst Ende des 19. Jahrhunderts unter diesem scherzhaften Titel in einem Skizzenband Beethovens entdeckt wurde. Mit sichtlichem Vergnügen widmeten sich Bratschist Matthew Lipman und Cellistin Hayoung Choi dieser reizvollen Komposition, die möglicherweise der kurzsichtige Beethoven, der selbst Bratsche spielte, für sich und seinen engen Freund Nikolaus Zmeskall schrieb. Es muss jedenfalls ein versierter Musiker gewesen sein, denn der Cellopart ist durchaus anspruchsvoll.

Es folgte Felix Mendelssohn Bartholdys zweites Klaviertrio c-Moll op. 66, das Pianist Martin Helmchen im einführenden Gespräch mit Professor Dr. Friedemann Eichhorn, dem künstlerischen Leiter der Kronberg Academy, als „eines der größten Mendelssohn-Stücke überhaupt“ bezeichnet hatte, in dem es „richtig zur Sache“ gehe, aber auch „eines der drei bis vier schwersten“ für ihn als Pianisten.

Gemeinsam mit seiner Frau, der Cellistin Marie-Elisabeth Hecker, die er übrigens in Kronberg kennenlernte, wo er vor 26 Jahren auf Einladung des berühmten Cellisten Boris Pergamenschikow erstmals auftrat, und Geiger Alexander Sitkovetsky ließ er das Werk, in dem nach seinen Worten „alles steckt, was Mendelssohn ausmacht“, aufblühen und lebendig werden. Mendelssohn selbst hatte bei der Uraufführung mit dem für ihn typischen Understatement angemerkt, es sei für den Pianisten „ein bisschen eklig“ zu spielen, enthält es doch in den schnellen Sätzen geradezu halbscherzliche Passagen. Der feenhafte dritte Satz entführt dagegen in einen Geisterwald, der sich am Ende in Luft aufzulösen scheint.

Zum Abschluss erklang nach der Pause, die das Publikum bei strahlendem Wetter auf der Terrasse und auf dem Beethovenplatz genoss, das erste Streichsextett B-Dur op. 18 von Johannes Brahms, meisterhaft dargeboten von Christel Lee und Alexander Sitkovetsky, Violine, Wassili Wohlgemuth und Karolina Errera, Viola, Marie-Elisabeth Hecker und Hayoung Choi, Violoncello. Seine Sextette waren es, die dem jungen Johannes Brahms neben seinem Deutschen Requiem und den ungarischen Tänzen zum Durchbruch verhalfen. Sie begründeten seinen Ruf als Meister der Kammermusik. Bis heute faszinieren sie durch ihren unwiderstehlichen Klangreiz und ihre melodische Schönheit.

Der gelungene und berührende Abend war vielversprechender Auftakt für die weiteren Konzerte mit den Alumni der Kronberg Academy, die das Publikum quer durch Europa führen.

Künftige Unterbringung von Obdachlosen: Alternativen prüfen und Kosten darstellen

Kronberg (kb) – Die Fraktionen von CDU und KfB haben für die kommende Stadtverordnetenversammlung am Donnerstag, 22. Mai, einen gemeinsamen Dringlichkeitsantrag eingebracht. Damit wollen die beiden Fraktionen mögliche alternative Standorte für die Obdachlosenunterbringung geprüft wissen und Transparenz bei den Kosten erreichen. „Wir danken Stadtverordnetenvorsteher Andreas Knoche dafür, dass er zu diesem Thema eine Bürgerversammlung initiiert hat“, so Andreas Becker (Fraktionsvorsitzender CDU) und Ralf Pampel (Co-Fraktionsvorsitzender KfB). Ein solch wichtiges Thema gehöre in die Öffentlichkeit und müsse transparent diskutiert werden.

„In der Bürgerversammlung wurden die Sorgen vieler Anwohnerinnen und Anwohner sowie Eltern mit Kindern an den sich in unmittelbarer Nähe der geplanten Unterkunft gelegenen Schul- und Kindergärten klar artikuliert“, ergänzt die CDU-Vorsitzende Felicitas Hüsing.

Für die KfB sei die Bürgerbeteiligung keine leere Worthülse. „Wir nehmen die Bedenken und Anregungen der Bürger sehr ernst und wollen diese in der Prüfung der Standorte berücksichtigen“, betont Jochen Eichhorn, KfB-Abgeordneter.

CDU und KfB würden den Bedarf für die Un-

terbringung von obdachlosen Menschen erkennen, weil der bisherige Standort nur temporär genehmigt ist. Aus Sicht von Becker und Pampel sei es jedoch falsch, die Diskussion bereits jetzt auf nur einen Standort zu verengen. „Wir haben in unseren Fraktionen nach der Bürgerversammlung über die Obdachlosenunterbringung gesprochen und sind schnell auf mehr als zehn alternative Standorte gekommen, die wir geprüft haben wollen“, betont Becker.

Konkrete Vorschläge

Bürgermeister König habe die Fraktionen um Ideen für mögliche alternative Standorte gebeten. „Mit unserem Dringlichkeitsantrag kommen wir seiner Bitte nach. Ergänzt um einige Fragen zum Standort Bettenhaus RPZ in Schönberg und zu Investitionen und Kosten erhoffen wir uns die erforderlichen Fakten für eine fundierte und transparente Entscheidung“, so Pampel. Auch wäre eine Kombination aus mehreren Standorten denkbar, um Obdachlosen besser im Stadtgebiet zu verteilen und eine unnötige Konzentration zu vermeiden. CDU und KfB fordern daher gemeinsam eine umfassende Prüfung aller möglichen Standorte inklusive finanzieller Rahmenbedingungen und eine transparente Kommunikation, um eine nachhaltige und

akzeptable Lösung für die Unterbringung von Obdachlosen zu finden. Beide Fraktionen machen konkrete Vorschläge: Ein Gebäude Dieselstraße (Oberhöchststadt) sei einmal im Gespräch für eine Flüchtlingsunterkunft gewesen, das Fritz-Best-Haus, auf dem Gelände Westerbachstraße 3 (möglicher Standort Feuerwehr), Kreuzäcker (derzeitiger Standort der Mobile Homes in der Frankfurter Straße) oder im Wohnungsbestand der Stadt Kronberg mit etwa 170 Wohnungen. Auch sollten alle bebaubaren städtischen Grundstücke berücksichtigt werden.

„Die Unterbringung von Obdachlosen ist eine wichtige Aufgabe der Stadt Kronberg. Die vorgeschlagene Lösung im Bettenhaus des ehemaligen RPZ in Schönberg sehen wir jedoch kritisch.“ Das Gebäude (Bettenhaus) könne für die Unterbringung von Obdachlosen geeignet sein, jedoch erscheine der Standort nicht optimal. „Dies wurde auch in der Bürgerversammlung deutlich. Die direkt Betroffenen haben erhebliche Bedenken vorgebracht.“ Wenn man „Bürgerbeteiligung“ ernst nehme, müssten die Bedenken der Bürgerinnen und Bürger respektiert und mögliche alternative Standorte geprüft werden. „Bevor eine Entscheidung getroffen wird, müssen offene Fragen beantwortet und Alternativen hinreichend geprüft werden.“

Oberhöchstädter Sommer in den Startlöchern

Oberhöchststadt (kb) – Der Oberhöchstädter Sommer steht in den Startlöchern. Die Veranstaltungsreihe des Vereins Heckstadt Freunde Oberhöchstads e.V., die sich seit Jahren großer Beliebtheit erfreut, bietet auch in diesem Jahr ein abwechslungsreiches Programm für Kinder, Familien und Erwachsene – mit Musik, Theater, Bewegung und erstmals auch einem Open-Air-Kino. Auftakt ist am Freitag, 4. Juli, um 19 Uhr in der Scheune der Familie Hildmann mit Live-Musik von der Band Hippies & Cowboys. Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt. Am Dienstag, 8. Juli, startet das Kinderprogramm mit zwei Vorstellungen des Tri Tra Puppentheaters um

15 und um 16.30 Uhr. Bei gutem Wetter wird auf dem Porto-Recanati-Platz gespielt, bei schlechtem im Herbert-Alzheimer-Saal. Weiter geht es am Freitag, 11. Juli, erneut um 19 Uhr, mit einer Abendveranstaltung für Erwachsene, organisiert vom KV Oberhöchststadt. Details hierzu folgen noch. Ein weiterer Höhepunkt für Kinder folgt am Dienstag, 15. Juli, mit dem bekannten Liedermacher Wolfgang Hering, der ebenfalls zwei Vorstellungen um 15 und 16.30 Uhr geben wird. Titel des Programms: „Kinderlieder zum Einsteigen und Abfahren – Bewegungshits von Hamburg bis Hawaii.“ Der Abschluss des Oberhöchstädter Sommers findet am

Freitag, 18. Juli, statt. Vorgesehen ist Open-Air-Kinoabend in der Scheune Hildmann, realisiert in Zusammenarbeit mit den Kinos aus Kelkheim und Kronberg. Gezeigt werden um 17 Uhr: „Paddington in Peru“ (Kinderfilm) und um 21 Uhr „Der Spitzname“ (für Erwachsene). Ziel der Veranstaltungsreihe ist es, Gemeinschaft zu fördern, Kultur vor Ort erlebbar zu machen und ein Angebot für alle Generationen zu schaffen – offen, lebendig und unkommerziell. Weitere Informationen und kurzfristige Änderungen bei Wetterlagen werden über die bekannten Kanäle wie www.heckstadt.de veröffentlicht.

Buchtipps

Aktuell

Erdrutsch

Roman von Burkard Spinnen und Charles Wolkenstein; kanon-verlag 2025; 25 Euro. Es ist Zeit, dass Klimathemen zumindest ins Zentrum literarischer Werke rücken. Genau das versuchen Burkard Spinnen und Charles Wolkenstein in ihrem Roman „Erdrutsch“. Schauplatz sind die Alpen, und die Handlung beginnt an einem Steilhang hoch über dem Comer See. Aurelio Campana, von allen auch der Tibeter genannt, trifft an einer nur schlecht zugänglichen Stelle auf einen Mann, der offenbar mit den Vögeln redet. Kurz darauf stürzt dieser Hang in die Tiefe. In kurzem Abstand gibt es weitere Erdrutsche, und vieles deutet daraufhin, dass die Vögel vor diesen Naturkatastrophen gewarnt haben. Der „Vogelmann“, eigentlich ein Hobby-Ornitologe, wird in die Casa San Francesco gebracht. Die Schwester Oberin des Heimes sieht in dem Vogelmann schon die Wiedergeburt des heiligen Franziskus, ein junges KI-Startup wittert seine Chance, mit einer App zur Vogelstimmentendung den Durchbruch zu schaffen, die Klimabewegung sieht in dem Vogelmann eine Leitfigur und setzt zu radikalen Aktionen an. Dabei offenbart sich immer wieder die Scheinheiligkeit in Politik und Ökonomie ebenso wie Aktionismus und Wunschenken der Umweltschützer angesichts drohender Katastrophen. Währenddessen versucht Mailand, nebenbei den Domplatz von Tauben zu befreien und bekommt dafür schlaue Krähen. Der Roman ist höchst unterhaltsam und kurzweilig geschrieben. Ins Esoterische gehende Auswüchse werden ebenso kritisch betrachtet und entkräftet wie blauäugige Wissenschaftsgläubigkeit. „Erdrutsch“ ist der gelungene Auftakt einer neuen Buchreihe, die gerne so weitergehen kann.

	Inh. Dirk Sackis
	info@taunus-buch.de
	Tel. 06173 5670
	Friedrich-Ebert-Str. 5 61476 Kronberg

Konfirmation in Schönberg

Schönberg (kb) – Am Sonntag Kantate, 18. Mai, gehen in der Evangelischen Markus-Gemeinde Schönberg neun Jugendliche zur Konfirmation. Der festliche Gottesdienst beginnt um 10 Uhr. Da alle Plätze in der Kirche reserviert sind, sind Gottesdienstbesucher, die nicht Konfirmationsgäste sind, zu den Gottesdiensten in den umliegenden Gemeinden eingeladen. Das Konfirmandenabendmahl wird am Vorabend stattfinden: Am Samstag, 17. Mai, um 16 Uhr empfangen die Konfirmanden mit ihren Familien das Heilige Abendmahl. Die Konfirmandenzeit wurde in diesem Jahrgang erstmals gemeinsam mit der Gemeinde St. Johann Kronberg gestaltet; die Jugendlichen konnten dann auswählen, wo sie zur Konfirmation gehen. Künftig wird die Konfirmandenarbeit aller drei Kronberger Kirchengemeinden, also Kronberg, Schönberg und Oberhöchststadt, gemeinsam gestaltet. Der neue Kurs beginnt vor den Sommerferien; wer noch dazustoßen möchte, kann sich an eines der Pfarrämter wenden.

Apotheken-

Dienst

Nachtdienst – Sonntagsdienst – Feiertagsdienst

- | | |
|-------------|---|
| Do., 15.05. | Rats-Apotheke
Borngasse 2, Kronberg
Telefon: 06173 61522 |
| Fr., 16.05. | Grüne Apotheke
Am Marktplatz 5, Kelkheim
Telefon: 06195 673760 |
| Sa., 17.05. | Hof Apotheke
Friedrich-Ebert-Str. 16, Kronberg
Telefon: 06173 79771 |
| So., 18.05. | Burg Apotheke
Frankfurter Straße 7, Königstein,
Telefon: 06174 9929500 |
| Mo., 19.05. | Quellen Apotheke
Zum Quellenpark 45, Bad Soden
Telefon: 06196 21311 |
| Di., 20.05. | Thermen Apotheke
Am Bahnhof 7, Bad Soden,
Telefon: 06196 22986 |
| Mi., 21.05. | Apotheke am Westerbach
Westerbachstraße 23, Kronberg
Telefon: 06173 2025 |

MTV sieht sich wieder im Aufwind– Positive Veränderungen und neue Strukturen



Leo Kazda, ein erfahrener Sportjournalist, hat den Bereich Öffentlichkeitsarbeit übernommen. Foto: Muth-Ziebe

Kronberg (hmz) – MTV-Jahreshauptversammlung mit Geschäftsbericht für das Jahr 2022 – die zweite. Diesmal trafen die Mitglieder auf einen gut vorbereiteten Vorstand, der ein vollständiges und übersichtliches Zahlenwerk vorlegte, digital und analog. Der fehlende Kassenbericht im März bei der ersten Mitgliederversammlung war der Grund, weshalb die stimmberechtigte Mehrheit dem amtierenden Vorstand die Entlastung versagte und die Versammlung mit Stimmenmehrheit abgebrochen und vertagt werden musste. Einigen fehlte auch diesmal die nötige Transparenz, insbesondere im Hinblick auf die doppelte Besetzung des Geschäftsführerpostens während der Einarbeitungszeit von Robin Filusch, der die Nachfolge von Martin Schreck antreten sollte.

„Leider erfüllte er als Nachfolger nicht die in ihn gesetzten Erwartungen“ und der Verein habe sich entschlossen, das Arbeitsverhältnis nicht fortzusetzen, so MTV-Präsident Peter Rössler in seiner Erklärung. Doppelte Kosten könnten nicht im Interesse des Vereins sein, so die Kritik. Die Folgen der Corona-Pandemie, das Ausscheiden bewährter und langjähriger Trainerinnen und Trainer sowie die Defizite in der operativen Geschäftsführung seien dann auch die Gründe für den kompletten Strukturwechsel gewesen, der noch nicht ganz abgeschlossen sei. „Wir wollen einen in-

tensiven Neuanfang“, so Rössler, der sich mit diesem Wunsch auch einer deutlich zustimmenden Mehrheit der Mitglieder gegenüber sah.

Der Fokus konzentriert sich dabei auf Milo Crnjac als hauptamtlichem Trainer der Basketballabteilung und Kenner des MTV seit vielen Jahren. Er habe sich in dem schwierigen Jahr 2022 bereit erklärt, den Vorstand bei der Neuausrichtung zu unterstützen. „Auf der Ebene der Abteilungen wurde schnell erkannt, dass mit Crnjac ein zielführender Austausch mit Regelungscharakter möglich wurde.“

Wie die meisten Vereine hatte auch der MTV in den Corona-Jahren mit massiven Ausfällen und Mitgliederschwind zu kämpfen, davon hat sich der MTV mit inzwischen wieder 3.157 Mitgliedern erholt und ist weiterhin im Aufwärtstrend. In der Konsequenz bedeutet das wieder mehr Einnahmen und schwarze Zahlen. Heike Horn, „die in der Verwaltung strikt aufgeräumt und klare Regeln eingeführt hat“, habe schon bis zur zweiten Jahreshälfte 2024 vieles effizienter machen können, so Rössler. Den Kassenbericht für das Jahr 2022 haben Annemarie Kansy und Sabine Büscher geprüft und beide waren bereit, sich erneut für das Amt der Kassenprüfung zur Verfügung zu stellen. Aus der Versammlung heraus wurden allerdings zwei andere Personalvorschläge gemacht, denen mehrheitlich gefolgt wurde. Wolfram Schmitt und Peter Zerwas werden künftig die Kasse prüfen.

Und noch eine Neuerung gibt es: Leo Kazda, ein langjähriger Sportjournalist einer großen Tageszeitung, wird künftig den Bereich Öffentlichkeitsarbeit beim MTV übernehmen. Eine Entscheidung, die aus den Reihen der Versammlung der begrüßt wurde. Damit geht der Verein einen weiteren Schritt, um „wieder einen Stellenwert in der Wahrnehmung als größter Sportverein in Kronberg zu bekommen“. Der Verwaltung und damit Heike Horn sei auch der Teil „Liegenschaft“ zugeschlagen worden, der „inzwischen sichtbar macht, was lange liegen geblieben ist wie zum Beispiel Sicherheit, Sauberkeit und vernachlässigte Reparaturen.“ Das ehrenamtlich arbeitende Einsatz-Service-Team erhalte für sein Engagement viel Lob aus den Reihen der Mitglieder.

Die vielen positiven Veränderungen im Verein musste zuletzt auch die Versammlung anerkennen und sprach dem Vorstand das Vertrauen aus. Der hofft, die Jahre 2023 und 2024 ebenfalls abschließen zu können und damit turnusmäßig zu Jahreshauptversammlungen einladen zu können.

Beim Biotonnen-Inhalt wird jetzt noch genauer hingeschaut

Kronberg (kb) – Wenn es um das Befüllen der heimischen Biotonne geht, sollten die Kronbergerinnen und Kronberger – und nicht nur die – künftig noch genauer darauf achten, was sie wie entsorgen. Denn: Auch die mit der Entsorgung beauftragten Unternehmen schauen künftig sehr viel genauer hin, was in der Tonne ist. Sollten dabei Restabfälle wie Kunststoff, Katzenstreu, Hygieneartikel oder anderes entdeckt werden, was nicht in die Biotonne gehört, bleibt die Leertonne aus. Das ist eine der Konsequenzen aus der seit Mai 2025 greifenden Novelle der Bioabfallverordnung.

Restabfälle

Seit Januar 2015 hat die Biotonne ihren festen Platz im deutschen Abfallkreislauf. Und genauso so lange sollte eigentlich schon klar sein, welche Abfälle dort hinein gehören – nämlich sämtliche organischen Küchen- und auch gerne Gartenabfälle. Das können zum Beispiel Obst- und Gemüsereste sein, Tee- und Kaffeefilter, Lebensmittelreste von privaten Haushalten und zum Einwickeln und Verpacken der Bioabfälle noch Zeitungspapier und geeignete Papiertüten. Allein, beim Blick in so manche Biotonne zeigt sich, dass darin auch allzu oft Dinge landen, die dort nichts, aber auch gar nichts zu suchen haben.

Saubere Trennung

So werden in unschöner Regelmäßigkeit über die Biotonne Restabfälle, Verpackungen, Kunststoffe, Glas, Zigarettenkippen, Hygieneartikel (Windeln, Binden, Wattestäbchen), Hundekot, Katzenstreu sowie Sammeltüten aus Kunststoff oder Biokunststoff entsorgt. Diese sogenannten Störstoffe machen seit jeher Probleme bei der Umwandlung der Bioabfälle in Kompost oder Biogas und Energie.

Um hier für eine sauberere Trennung zu sorgen und die Bundesbürger bei der Abfallentsorgung zu mehr Disziplin anzuhalten, hat der Gesetzgeber zum zehnjährigen Bestehen der Biotonne eine Novelle der Bioabfallverordnung ins Werk gesetzt, die seit 1. Mai 2025 vollständig greift. Die Novelle sieht vor, dass bioabfallverarbeitende Anlagen nur noch Müllanlieferungen entgegennehmen sollen, bei denen der Anteil an Fremdstoffen höchstens drei Prozent des Gesamtgewichts betragen darf. Besonders streng ist die Grenze für Kunststoffe: Sie dürfen nur noch ein Prozent ausmachen – und das gilt auch für sogenannte „kompostierbare“ Plastiktüten. Diese zersetzen sich nicht schnell genug und stören den Verwertungsprozess.

Das hat auch in Kronberg zur Konsequenz, dass ab sofort von der beauftragten Entsorgungsfirma und dem städtischen Abfallberater noch genauer hingeschaut wird, ob Störstoffe in den zur Leerung bereitgestellten Biotonnen sind. Ist dies der Fall, darauf weist das städtische Umweltreferat in einer Mitteilung hin, bleiben diese Biotonnen ungeleert stehen, bis die Störstoffe von den Anschlusspflichtigen aussortiert wurden. Wer das vermeiden möchte und sich noch einmal vergewissern möchte, was in die Biotonnen gehört und was nicht, wird online fündig auf der Homepage des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV) unter www.bmuv.de/themen/kreislaufwirtschaft/abfallarten-und-abfallstroeme/bioabfaelle/was-gehört-in-die-biotonne.

Wenn sich alle daran halten und fleißig beteiligen, lassen sich aus den gesammelten Bioabfällen in den Anlagen der Rhein-Main-Deponie GmbH (RMD) wunderbarer Kompost sowie Biogas und Energie gewinnen.

Music-Academy-Ortega
Für Kronberg und Umgebung
Beratung und Probeunterricht für Kinder und Erwachsene, bei Vorhandensein eines Instrumentes kostenlos, für Anfänger und Fortgeschrittene.
Instrumente: Klarinette, Saxophon, Percussion cubana, Klavier, Keyboard, Bass elektrische und akustische Gitarre.
Projekt Leitung: **L. F. Ortega**
Kontakt zur Zeit:
0175 / 826 11 37

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Auflage enthält eine Beilage von

XXX Lutz

Ein Teil unserer heutigen Auflage enthält eine Beilage von

MUTSCHALL

Wiesbadener Straße 2
61462 Königstein im Taunus



Frankfurter Straße 79
61476 Kronberg

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung!

Das nehmen die Leser immer gerne in die Hand:
Ihre Beilage
in unseren Zeitungen
Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne!
Verlagshaus Taunus MEDIEN GMBH
0 61 74 / 93 85 66

Auch kleine Anzeigen bringen oft **großen** Erfolg!

Auslagestellen Kronberger Bote

Getränke Herbert
Stadt Kronberg Katharinenstraße
Bürger Büro, Berliner Platz 3-5
Kaiserin-Friedrich-Haus, W.-Schwagenscheid-Str.
Ernst-Winterberg-Haus, Frankfurter Straße 30 a
Aral-Tankstelle, Frankfurter Straße 52
Esso-Tankstelle, Frankfurter Straße 15
Buchhandlung Limberger, Friedrich-Ebert-Str. 2
Auge & Ohr, Friedrich-Ebert-Str. 4
Bücherstube, Friedrich-Ebert-Str. 5
Friseur, Friedrich-Ebert-Str. 1
Kronberger Kino, Friedrich-Ebert-Str. 1
Stadtbücherei, Tanzhausstraße
Textilpflege, Hainstraße 16
MTV, Schüllerwiesen 1
Kiosk Bahnhof, Bahnhofstraße 36
Hi-Fi-Schmitt, Schillerstraße 20
Biokaiser, Limburger Straße 2
Aral-Tankstelle, Sodener Straße
Rewe Westerbachcenter
TEGUT, Frankfurt Straße 50
Opel Zoo, Am Opel Zoo 3

Lebensfreude im Alter

Aktiv, selbstbestimmt und voller Lebensfreude – auch im (hohen) Alter.

Durch meine klare und praxisnahe Methodik steigern wir gemeinsam Ihre Vitalität und Lebensqualität. Ihre Begeisterungsfähigkeit kommt zurück und Sie werden staunen was wieder möglich ist.

Ich (Roland 75 Jahre, aktiv und vital) freue mich darauf, Sie kennenzulernen und Ihnen die Formel für ein neues Körpergefühl und ein glückliches Alterwerden in die Hände zu geben. Viele kleine Schritte ergeben schnell einen großen. Fangen wir mit dem ersten an. Es ist nie zu spät dafür.

mobil 0173-3215622 · mail: rolandpl@t-online.de

Drössler Parkett
Parkettleger- und Schreinermeisterbetrieb
Wir sanieren für Sie Ihre Parkettböden (aus ALT mach NEU). Wir verlegen für Sie aus Meisterhand Parkett jeglicher Art.
Sachverständiger für Parkettböden
Besuchen Sie unser Parkett-Studio in der **Frankfurter Straße 71A** in Kelkheim.
Termine nach Vereinbarung unter **Tel. 0 61 95 67 11 30** oder unter www.droesslerparkett.de

Ihr persönlicher PC-Helfer

Sie besitzen einen Computer, und er macht nicht, was er soll? Ich helfe Ihnen, eine Lösung zu finden.

- Unterstützung für Windows PC (Notebook oder Desktop)
- Hardware- & Software-Installationen
- Updates / Datensicherung
- Einrichtung von Zusatzgeräten (Drucker, Scanner etc.)
- Umgang mit dem Computer und Anwendungsprogrammen
- Vor-Ort-Service
- Kaufberatung auf Wunsch und nach Bedarf

01522-452 3047
info@pc-bob.de



PC-Bob.de
Königstein im Taunus
Boris Bittner

Uns können Sie auch im Internet lesen.
www.taunus-nachrichten.de

Einladung
Große Weinverkostung
23.-25. Mai 2025
FR. 17.00 - 21.00 Uhr, SA. 11.00 - 19.00 Uhr und SO. 11.00 - 17.00 Uhr
Verkosten Sie in gemütlicher Atmosphäre über 500 Weine
Erleben Sie die Vielfalt der köstlichen Rebsorten aus sieben Anbaugebieten.
Keine Anmeldung erforderlich!
Besuchen Sie uns!
Badisches Weinhaus Werner
Höchster Str. 96 Telefon: 069-30 85 80 30
65835 Liederbach info@weinhaus-werner.de
www.weinhaus-werner.de



SUSANNE FRESE

Ihre Praxis für ganzheitliche Behandlung

- chinesische Medizin • Schmerztherapie
- Kinderheilkunde • körperbasierte Traumatherapie

AB SOFORT bieten wir osteopathische Behandlung durch die sehr erfahrene Osteopathin Petra Schandin. Frau Schandin bietet eine sehr ganzheitliche Behandlung mit den Schwerpunkten der Craniosacralen-, visceralen und allgemeinen Osteopathie

Herzog-Adolph-Straße 4 • 61462 Königstein im Taunus
www.naturheilpraxis-frese.de • www.traumatherapie-taunus.de

Liebe Bürgerinnen und Bürger,



wenn ein Erster Stadtrat mit Eigeninteressen nach außen geht, haben Sie natürlich jedes Recht hellhörig zu werden. Ich darf Ihnen aber versichern, dass mein ureigenstes Interesse sich aller Gäste unseres Freibades deckt. Schließlich wünsche ich mir, dass die Frühjahrs-sonne noch etwas an Wassertemperatur draufpackt, bevor ich am Samstag, 17. Mai, um 9.30 Uhr mit einem Sprung vom Dreier die Freibadsaison offiziell eröffne. Bei meinem ersten Satz ins kalte Wasser im Vorjahr waren es zumindest 21 Grad und selbst die fühlten sich noch ziemlich ausbaufähig an. Wie überhaupt die Badesaison 2024 eine eher durchwachsene war. Vor allem Mai und Juni blieben bei Wetterdaten und Besucherzahlen weit hinter den Erwartungen zurück.

Das könnte 2025 anders werden. Zumindest verheißt das der aktuelle Blick aus dem Fenster. Und deshalb kann ich auch verstehen, wenn einige Kronbergerinnen und Kronberger sich einen früheren Start in die Freibadsaison gewünscht hätten. In Anbetracht der langen Vorlaufphase, die es braucht, um das Bad fit für die Saison zu machen, wäre das in diesem Jahr aber schlicht nicht mehr möglich gewesen.

Sollte sich das Stadtparlament am 22. Mai allerdings mehrheitlich dafür aussprechen, unser Waldschwimmbad in der kommenden Saison früher zu öffnen, werden wir diesen Auftrag wie auch den damit verbundenen Kosten- und Personalaufwand gerne dann nachträglich in unsere Planungen für 2026 aufnehmen. Bis dahin jedoch wünsche ich uns allen erst einmal eine Freibadsaison 2025, die sich sehen und vor allem genießen lassen kann.

Ihr Heiko Wolf
Erster Stadtrat

STÄDTISCHE GREMIEN

22. Mai, 19.30 Uhr, Stadthalle
Stadtverordneten-
versammlung

Die Tagesordnung findet
sich unter www.kronberg.de.



VERANSTALTUNGEN

Stadtbücherei Kronberg:
Vorlesezeit

Deutsch, 21. und 28. Mai, 15.30 Uhr
Französisch, 17. Mai, 10.30 Uhr
Polnisch, 24. Mai, 10.30 Uhr

Museum Kronberger Malerkolonie:
bis 1. Juni 2025, zu den Öffnungszeiten
Sonderausstellung „**Suzanne Wild - Albrecht Wild - Jäger und Sammler**“

18. Mai, 9.30 Uhr
Anschwimmen zur Saisoneröffnung
Waldschwimmbad Kronberg

Kronberger Kulturkreis:
25. Mai, 11 bis 18 Uhr
„**Da Capo**“ - Internationales **Straßentheater-Festival in der Innenstadt**
Nähere Informationen unter www.kronberger-kulturkreis.de

Mit dem Yellow Submarine zum Putzen in die Tiefe Freibad-Team bringt Waldschwimmbad für Saisonstart am 17. Mai auf Vordermann

Schaurig-kühle 17 Grad Wassertemperatur am Morgen des 5. Mai – da sind Parnian Bitaraf und ihr neuer Kollege Max Möller doch froh, dass sie am Beckenrand bleiben und das Eintauchen ihrem kleinen, gelben Mitarbeiter überlassen können. Gemeinsam lassen sie den Poolroboter zu Wasser und schicken das „Yello Submarine“ zum Putzen in die Tiefe. Schließlich soll vom Beckenboden bis zur Umkleide alles sauber sein bis zum 17. Mai. Denn an diesem Samstag startet das Kronberger Waldschwimmbad um 8 Uhr in die Freibadsaison 2025.

„Wir liegen mit den Vorbereitungen im Plan“, unterstreicht Schwimmmeisterin Verena Methfessel. Die Technik habe den Winterschlaf gut überstanden, die Becken seien gefüllt und die Solar-Absorber auf den Dächern der Schwimmbad-Gebäude tuen ihr Bestes, um die 2700 Kubikmeter Wasser im großen Becken bis zum 17. Mai auf angenehmere Temperaturen zu bringen.

Dass das gelingen wird, da ist die Fachangestellte für Bäderwesen doch zuversichtlich: „Zwei, drei Grad mehr als heute sollten wir bis zum Saisonbeginn noch drauflegen können. Der Rest kommt dann, wenn auch die Sonne so richtig auf Betriebstemperatur kommt.“ Zwar habe der himmlische Energiespender schon einen beachtlichen Frühstart hingelegt. Für ausgiebige Sonnenbäder auf der Liegewiese oder das Planschen in den Bassins dürfte es aber doch noch für die meisten etwas zu frisch sein.

Dass sich einige Kronbergerinnen und Kronberger dennoch einen früheren Beginn der Badesaison wünschen würden, ist Verena Methfessel und ihren beiden Kollegen natürlich nicht verborgen geblieben. Aus Sicht der Kundschaft können sie das auch durchaus nachvollziehen. Zumal auch sie sich auf den Saisonstart freuen.

Allerdings, so Methfessel, müsse man auch im Blick behalten, wie viel Arbeit in das alljährliche Aufwecken des Waldschwimmbades aus dem Dornröschenschlaf gesteckt werden müsse. Da reicht kein flüchtiger Kuss eines Prinzen. Da müssen schon stärkere Kaliber aufgefahren werden. So wie der Dampfstrahler, mit dem Rettungsschwimmer Mathias Külzer an diesem Morgen die



Swimmmeisterin Verena Methfessel macht die Probe aufs Exempel - mit dem Betonpodest und dem dazu kommenden Fallschutz „schrumpft“ die Leiter zum Dreier auf 3 Meter. Norm erfüllt. Fotos: Stadt

Markus Schmitt ist seit zehn Jahren für seine kleinen „Racker“ da

Wenn es um Geschlechterrollen im Berufsleben geht, ist meist von Männerdomänen die Rede, in die zunehmend auch Frauen Zugang finden. Dass das auch anders herum durchaus eine Option ist, dafür ist Markus Schmitt ein sehr gutes Beispiel.

Seit 10 Jahren bereits ist Schmitt als Erzieher in der städtischen Kita Racker-Acker beschäftigt und damit bundesweit einer von rund 62000 Männern in Kindertageseinrichtungen. Tendenz steigend. Lag der Anteil der Männer unter den pädagogischen Fachkräften 2012 noch bei 4,1 Prozent, so waren



Parnian Bitaraf (re.) und ihr neuer Kollege Max Möller schicken den Poolroboter auf Tauchfahrt, damit der den Boden des Schwimmerbeckens für einen sauberen Saisonstart klar macht.

dicke winterliche Patina von den Bodenbelägen vertreibt. Und auch der Zeitaufwand ist ein deutlich größerer. „Wir sind bereits seit dem 3. März im Bad zugange, um hier klar Schiff zu machen“, erklärt Verena Methfessel, die nach dem letztjährigen Abschied ihres Kollegen Stephan Horz in den Ruhestand, jetzt auch offiziell die Leitung des Freibad-Teams übernommen hat.

Abgesehen von den vielen Punkten auf der langen To-do-Liste, die in alljährlicher Routine abuarbeiten sind, kommen außer der Reihe auch immer wieder Bau- und Instandsetzungsthemen dazu, die erledigt wollen. Dazu zählte in diesem Frühjahr neben einer Kanalsanierung vor allem die Überarbeitung der Sprunganlage. Die, genauer die Stahlgeländer am Ein- wie auch am Drei-Meter-Brett, werden mit stabilem Glas verkleidet – aus Gründen der Sicherheit.

Der gleichen Vorgabe verdankt ein etwa 30 Zentimeter hohes Beton-Podest am Fuße der 3-Meter-Plattform seine Entstehung. „Eine von vielen Normen, die wir einzuhalten haben, sieht vor, dass die Leiter, die zum Sprungbrett führt, maximal drei Meter hoch sein darf. Unsere ist 3,36 Meter und das wurde unlängst bei einer Abnahme beanstandet“, erklärt Verena Methfessel. Statt für einige Tausend Euro das Edstahlgeländer samt Leiter umzubauen, habe man sich für das deutlich günstigere Podest am Boden entschieden. „Da kommt dann noch ein neun Zentimeter dicker Fallschutz drauf – dann ist die Norm erfüllt und die Investition im Rahmen geblieben.“

Ganz neu dabei im Team des Waldschwimmbads ist Max Möller. Der junge Mann aus Bad Endbach setzt in Kronberg seine Ausbildung zum Fachangestellten für Bäderwesen fort und sollte, so weit Verena Methfessel das überschauen kann, generell der erste Azubi im Freibad der Burgstadt sein. „Wie in vielen anderen Arbeitsfeldern ist auch in unserer Branche die Ausbildung des eigenen Nachwuchses essenziell, wenn wir auch in Zukunft noch sachkundige Schwimmmeister haben wollen“, betont

die Leiterin des Freibad-Teams.

Wie schwer es schon heute sei, Kollegen zu finden, habe zuletzt erst die Ausschreibung der dritten Schwimmmeister-Stelle gezeigt. Zwar sei man froh, dass die Stadtpolitik die Besetzung ermöglicht habe. Allein, mangels geeigneter Bewerber werde man sich in dieser Saison wohl mit wechselnden, externen Kräften eines Personaldienstleisters behelfen müssen, um auflaufende Überstunden und freie Tage zumindest etwas im Griff zu behalten. Diese Unterstützung von außen sei zwar ebenfalls vom Fach, brauche aber doch um einiges mehr an Anleitung als ein festangestelltes Team-Mitglied, für das das Bad über die doch lange Saison hinweg meist zum zweiten Zuhause wird.

Per Klick an der Wartschlange vorbei

Wer über die Badesaison hinweg nicht unnötig Zeit an der Kasse verlieren möchte, kann seine Eintrittskarten vorab ganz unkompliziert online erwerben. Unter www.kronberg-waldschwimmbad.de stehen Einzeltickets, 12er-Karten sowie Saisonkarten zum digitalen Kauf bereit. Der Vorteil: Mit den online erworbenen Tickets – ob als Ausdruck oder direkt vom Smartphone – geht es direkt durch das Drehkreuz. Der Preis bleibt dabei derselbe wie am Kassenautomaten. Erwachsene zahlen auch in der neuen Saison 6 Euro für ein Einzelticket, Kinder 4 Euro. Eine Saisonkarte kostet für Erwachsene 120 Euro, für Kinder 80 Euro. Kinder bis zur Vollendung des 6. Lebensjahres haben freien Eintritt. Mit einem Einzelticket findet man die ganze Woche über von 8 bis 19.15 Uhr Einlass. Badegäste können das Becken bis 19.45 Uhr nutzen. Erwachsene, die montags bis freitags schon von 6.30 Uhr an ihre Bahnen ziehen möchten, müssen mit einem Zuschlag in Höhe von 2 Euro (ermäßigt 1 Euro) auf den Tagespreis kalkulieren. An den Wochenenden und an Feiertagen öffnet das Bad um 8 Uhr. Weitere Infos finden sich online unter www.kronberg.de/waldschwimmbad.



Markus Schmitt (2.v.li.), Leiter der Kita Racker Acker, steht seit 2015 in Diensten der Stadt. Glückwünsche zum Zehnjährigen gab es von Bürgermeister Christoph König (Mitte), Fachbereichsleiterin Angelika Hartmann, Sabine Tietjen und Britta Markloff (v.re.). Foto: Stadt

Autorin und Zeitzeugin – Adelheid Erbe hat eine Leidenschaft für die Poesie



Bürgermeister König gratulierte Adelheid Erbe zu ihrem neunzigsten Geburtstag.

Foto: privat

Schönberg (hmz) – Adelheid Erbe feierte im „Rosenhof“ ihren neunzigsten Geburtstag. An und für sich schon ein bemerkenswerter Anlass, aber in ihrem Fall war es auch ein ganz besonderer: die Begegnung mit einer Autorin, einer späten Debütantin, die in ihrem Ruhestand ihre Liebe zum Gedichteschreiben fand. Ihre Erlebnisse und ihren reichen Erfahrungsschatz bindet sie in ihre Werke ein. In ihren bereits veröffentlichten Büchern – ihr zehntes ist gerade im Werden – gibt es, wie häufig bei den Spätberufenen der Literatur, einiges zu entdecken. Sie entsprechen nicht unbedingt dem Zeitgeist, aber sie haben Substantielles und Überraschendes zu sagen. Ihre Texte speisen sich teilweise aus außergewöhnlichen Lebenswelten und schlagen Brücken in die Vergangenheit.

Die Autorin wurde im Jahr 1935 in Dresden geboren und machte nach dem Abitur zunächst eine Ausbildung zur Wirtschaftskorrespondentin der englischen und spanischen Sprache in Berlin. Der weitere berufliche Weg der jungen Frau führte zur Deutschen Lufthansa. Schon früh hatte sie das Glück, auf ihren Langstreckenflügen Eindrücke in fernen Ländern sammeln zu können. Nach ihrer Zeit als Flugbegleiterin wechselte sie in die „fachlich“ schreibende Zunft und erstellte „Bordansagenbücher“ und Dienstsanweisungen.

Mit ihrem Einzug in den „Rosenhof“ fand sie endlich die Muse und die Zeit, sich ihren Gedichten zu widmen, die sozialkritische Themen, welche mitten aus dem Leben gegriffen, die kleine und große Politik aufgreifen, be-

leuchten. Aus ihrem Glauben schöpft Adelheid Erbe Kraft, und deshalb sind ihre Werke zu christlichen Inhalten eine Herzensangelegenheit. Ihre Manuskripte erstellt sie handschriftlich und vertraut sie dann ihren beiden Lektoren Ulrich Steiner und Janie Vanessa da Silva an. Druck und Distribution geschehen dann im Auftrag von Adelheid Erbe. Ihre Bücher können im Buchhandel erworben werden.

Den Anfang machten „Die fünf Bücher Mose“, die sie in 47 Gedichte umgewandelt hat. In „Schattenflüstern“ schildert sie die Geschichte ihrer persönlichen Erlebnisse und Hintergründe als betreute Seniorin, und in „Wunderbar-sonderbar-offenbar“ nimmt sie den Leser mit auf die Reise von Gottes Wirken im Alten Testament sowie zu den persönlichen Fragen in der Gegenwart. Und auch hierbei steckt viel Selbsterlebtes in den Gedichten. In „Mein Leben mit dem Gesetz“ erzählt sie, wie Betroffene wieder aus der Spirale herauskommen, wenn aus gesundheitlichen Gründen eine Betreuung erforderlich war. Es sind nur einige Beispiele ihres breitgefächerten Werkes, und wie es scheint, wird sie ihre Schreibfeder auch nicht so schnell aus der Hand legen. Neun Jahrzehnte sind eben ein verlässlicher Fundus.

Bürgermeister Christoph König überbrachte anlässlich ihres Ehrentages die Glückwünsche der Stadt und nahm sich die Zeit, einer scharfsinnigen Dame mit spitzer Feder zuzuhören.

Eines hat sich gezeigt: Offenbar ist es nie zu spät, mit dem Schreiben anzufangen.

Ein Dankeschön zum Muttertag



CDU-Mitglieder verteilten wie in jedem Jahr Blumen zum Muttertag.

Foto: privat

Kronberg (kb) – Anlässlich des diesjährigen Muttertages verteilten Mitglieder der CDU Kronberg, wie bereits in den Vorjahren, Rosen am Dalles in Oberhöchstadt und auf dem Berliner Platz in Kronberg.

„An diesem schönen Maisamstag waren zahlreiche Besucher in Kronberg zum Einkaufen unterwegs, sodass die Rosen sehr schnell an die fleißigen Mütter verteilt wurden, die sich sichtlich über den Blumengruß freuten“, berichtet die stellvertretende CDU-Vorsitzende Daniel Flach und Stefan Kumerics. Die CDU Kronberg wollte mit dieser Aktion den

Dank und die besondere Wertschätzung gegenüber den Familien und vor allem den Müttern ausdrücken.

Den Initiatoren bereitete das Verschenken der orangefarbenen Rosen bei strahlendem Sonnenschein sichtlich Freude. „Die Kronberger Familien können sich darauf verlassen, dass die Mitglieder der Kronberger Union in familienpolitischen Fragestellungen stets als Ansprechpartner zur Verfügung stehen“, so Fraktionsvorsitzender Andreas Becker und die CDU-Vorsitzende Felicitas Hüsing abschließend.

Auch kleine Anzeigen bringen oft großen Erfolg!



Damit das Leben wieder leichter wird

Bitte helfen Sie kranken Kindern mit Ihrer Spende für das neue Kinderzentrum Bethel.

Spendenkonto (IBAN): DE48 4805 0161 0000 0040 77
Stichwort: KINDGESUND
www.kinder-bethel.de



büro KONZEPT
Norbert Ruff · office with a difference

Norbert Ruff - Ihr Spezialist für die **Büro-, Praxis- und Home Office-Ausstattung** in Eppstein.

Aktuelles unter: www.buero-konzept.com
Oder rufen Sie mich direkt an: **06198 - 58 78 09**

Was auch immer Sie **DRUCKEN** lassen möchten, vom Flyer bis zur Visitenkarte, vom Briefbogen bis zur Trauerkarte, **WIR ERLEDIGEN DAS GERNE FÜR SIE!**

Druckhaus Taunus GmbH

Theresenstraße 2 · 61462 Königstein
Tel.: 06174 9385-0 · info@druckhaus-taunus.de

A.C.T. ARTIST AGENCY GMBH IN KOOPERATION MIT DER KUR- UND KONGRESS-GMBH UND DEM MAGISTRAT DER STADT BAD HOMBURG V.D. HOHE PRÄSENTIEREN:

16. BAD HOMBURGER POESIE & LITERATURFESTIVAL

2025

HANS SIGL 31.05.2025	BETTINA ZIMMERMANN 15.06.2025
KATHARINA THALBACH 30.05.2025	RONALD ZEHRFELD 02.06.2025
MATTHIAS BRANDT & JENS THOMAS 29.05.2025	SEBASTIAN KOCH & ANNA SCHUDT 04.06.2025
BENNO FÜRMAN 08.06.2025	MARIE BAÜMER 16.06.2025
SONDERVERANSTALTUNG! KATHARINA WACKERNAGEL 06.12.2025	PASQUALE ALEARDI 07.09.2025
DAVID STRIESOW 09.06.2025	NEU! CHRISTIAN BERKEL 05.06.2025

ACT **ALLE TERMINE UND INFOS UNTER: WWW.BAD-HOMBURGER-POESIE-UND-LITERATURFESTIVAL.COM**

Taunus Sparkasse **KOMMEN SIE AUCH!?**

KARTEN UNTER WWW.MYTICKET.DE, SOWIE WWW.FRANKFURTICKET.DE UND AN ALLEN BEKANNTEN VORVERKAUFSTELLEN. TICKET-HOTLINE: 0 69 - 13 40 400

Kronberger Bote online lesen unter: www.taunus-nachrichten.de

Betten Winkler
...einfach besser schlafen!

Betten-Reinigung

Wir machen Bettdecken hygienisch und langlebig.

10% Rabatt bis 12.07.2025

Betten Winkler GmbH www.betten-winkler.de
Bad Kreuznach Bosenheimer Str. 284b Tel. 0671 31821
Mainz Am Schleifweg 12 - 14 Tel. 06131 333830
Wiesbaden Hagenauer Str. 36 Tel. 0611 306494
Kriffel bei Frankfurt Beyerbachstr. 2 - 6 Tel. 06192 44441

- Anzeige -



Marc Schrott
Apotheker

**Frühjahr –
Zeit für Fitness**



Der neue Podcast:
www.apothekeprime.de/podcast

Wenn die Jahreszeit mit Blüten und Trieben ihre schönste Seite zeigt, dann werden auch die Menschen mobil. Sport steht plötzlich wieder auf der Tagesordnung. Sport ist gesund. Die Muskelzellen wollen erhalten und gefördert werden. Jeder, der sich bewegt, fühlt sich lebendiger, da Energie in den Kraftwerken der Zelle, den Mitochondrien, hergestellt wird. Das sogenannte ATP wird gebildet. Der zweite Effekt des Sportes ist der Verbrauch von Energie in der Muskelzelle – dies wiederum fördert die Bildung von neuem ATP. ATP ist ein Energieträger, der in allen Zellen gebildet wird. Das Molekül speichert Energie, die für verschiedenste Prozesse genutzt werden kann. Sport steigert die Mitochondrien-Dichte und die Atmungskapazität der Zelle. Durch diese Vorgänge werden schädliche Stoffwechselprodukte in geringerer Anzahl produziert. Körperreife Wachstumshormone erreichen den Muskel und in den Muskelzellen bildet sich unter Hilfe von Nahrungseiweiß dann die Muskelmasse. Auch in anderen Organen passiert etwas. Neben den Muskeln werden auch im Gehirn Exerkinine ausgeschüttet. So kommt der ganze Mensch in Schwung. Der Energiebedarf

regt auch den Fettstoffwechsel an. Mit dem Muskeltraining oder der Bewegung im allgemeinen wird das Auflösen der Fettzellen aktiviert.

E-Rezepte aus der Region am gleichen Tag geliefert bekommen: Einfach apothekeprime als App herunterladen, Gesundheitskarte an das Handy halten und wir kümmern uns umgehend um die Belieferung! Bleib daheim mit Apotheke prime. Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter 06171 9161 444.

Ihr
Marc Schrott
Fachapotheker
für Allgemeinpharmazie



Central Apotheke
Inhaber:
Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51
61449 Steinbach





BUND: Waldspaziergang in der Klimakrise



Foto von einem Regenrückhaltebecken im Kronberger Wald

Foto: privat

Kronberg (kb) – Der Ortsverband Kronberg des Bund für Umwelt und Naturschutz lädt am Samstag, 17. Mai, von 11 bis 14 Uhr zu einem geführten Waldspaziergang mit Volker Ziesling ein. Treffpunkt ist der Parkplatz an den Sportplätzen oberhalb des Kronberger Waldschwimmbads. Von dort aus wird der Diplom-Forstwirt über den Wald in der Klimakrise informieren. Nachdem ein Fünftel des Kronberger Waldes bereits in der Klimakrise zerstört wurde, bietet der BUND den Bürgern die Möglichkeit, sich über den aktuellen Zustand und die Bedingungen für den Zukunftswald zu informieren. Anlass ist die Planung der Stadt Kronberg für die Waldbewirtschaftung in den kommenden zehn Jahren. Volker Ziesling ist Sprecher der Bürgerinitiative „Waldwende jetzt.“ Er beschäftigt sich seit vielen Jahren mit dem Umgang der Wald-ökosysteme vor dem Hintergrund der Klimakrise und der Biodiversitätskrise, in der die Wälder ein zentraler Partner sind. Daher plä-

diert Volker Ziesling für einen wertschätzenden Umgang mit den Wäldern und ist der Überzeugung, dass die technokratischen Ansätze des „Waldumbaus“ zum Scheitern verurteilt sind. „Vielmehr sollten wir dem Wald die Ruhepause gönnen, die er benötigt, um seine Selbstheilungskräfte zu aktivieren.“ Ein Großteil des derzeitigen Absterbens der Wälder ist seiner Meinung nach durch die forstwirtschaftlichen Maßnahmen verstärkt oder ausgelöst worden. Denn Eingriffe in hochkomplexe natürliche Prozesse würden meist zu Folgewirkungen an anderer Stelle, die im Voraus nicht abzuschätzen seien, führen. Dies gelte beispielsweise für die Pflanzung gebietsfremder Baumarten, die Entfernung der Biomasse und die Auflichtung der Wälder durch Befahrungslinien oder starke Entnahmemengen von Holz. Der BUND OV Kronberg ist im Internet unter <https://www.bund-hochtaunus.de/kronberg/> und unter [bund-kronberg.bsky.social](https://www.bund-kronberg.bsky.social) zu finden.

Leserbrief

S-Bahn

Unser Leser, Leon Houdret, Kronberg, schreibt unter der Überschrift „In Niederhöchststadt gestrandet: Kein Verlass auf die Bahn“:

Pünktlich kamen wir am Sonntagnachmittag mit dem ICE in Frankfurt an. Als wir um 14.54 Uhr die S4 nach Kronberg nehmen wollten, lautete die Anzeige: Wegen Personalmangel fällt die S4 aus. Mit der S3 sollten wir nach Niederhöchststadt fahren, wo ein Pendeldienst nach Kronberg eingerichtet

sei. In Niederhöchststadt suchten wir vergeblich nach einem Hinweis, an welchem Bahnhofsausgang dieser Pendeldienst stehen würde. Eine halbe Stunde lang pendelten wir von einem zum anderen Ausgang. Dann war uns klar, dass nur ein Taxi uns weiter bringen würde. Der Taxifahrer berichtete, dass er bereits den ganzen Nachmittag in beide Richtungen gestrandete Bahnfahrer beförderte. Eine einmalige Panne des RMV?

Neues Orchester: Klangreise durch Jahrhunderte

Kronberg (kb) – Nach dem erfolgreichen Benefizkonzert mit dem Lions Club Hochtaunus steht beim Neuen Orchester Kronberg bereits das nächste musikalische Highlight bevor: Am 20. September lädt das ambitionierte Amateur-Streichorchester zu einem Konzert unter dem Titel „Durch die Jahrhunderte“ in den historischen Wappensaal der Burg Kronberg ein. Das Programm führt das Publikum von barocken Klängen bis hin zu zeitgenössischen Kompositionen – ein spannender Streifzug durch die Musikgeschichte. Das

Konzertprogramm wird aktuell intensiv vorbereitet – und das Ensemble freut sich über weitere Mitspielerinnen und Mitspieler. Gesucht werden insbesondere Bratschen und Celli, aber auch andere Streicherinnen und Streicher mit Orchestererfahrung sind herzlich willkommen. Das Neue Orchester Kronberg besteht seit über 40 Jahren und setzt sich aus engagierten Amateurmusikerinnen und -musikern und Musikpädagogen zusammen. Gepröbt wird zweiwöchentlich mittwochs unter der Leitung von Klaus Jakob Vleeming,

der mit dem Ensemble ein abwechslungsreiches Programm für zwei bis drei Konzerte im Jahr erarbeitet. Die Auftritte in Kronberg und in der Region werden gerne in Zusammenarbeit mit einem Solisten, einem Chor oder einem weiteren Streichorchester realisiert. Wer Lust hat, dieses vielseitige Amateurorchester kennenzulernen, kann sich unter www.neues-orchester-kronberg.de informieren und sehr gerne über nokstrings@gmail.com Kontakt aufnehmen. Neue Teilnehmende sind jederzeit willkommen.

Jetzt auch Sharing von Fahrrädern im Hochtaunuskreis

Hochtaunus (kb) – Nachdem seit Dezember erste E-Lastenräder und E-Autos im Hochtaunuskreis gemietet werden können, startet das Sharing-Angebot „flux“ nun in die Fahrradsaison. Denn während die Menschen in der Großstadt bereits viele Sharing-Angebote nutzen können, gibt es im ländlichen Raum nur selten Zugang zu geteilter Mobilität – das möchte „flux“ jetzt ändern: „Flux ist das Mobilitätsangebot von Rhein-Main-Verkehrsverbund, Verkehrsverband Hochtaunus und den Kommunen Friedrichsdorf, Usingen und Neu-Anspach. Es wird an 18 Mobilitätsstationen im Hochtaunuskreis insgesamt 58 E-Bikes, acht E-Lastenräder und acht E-Autos anbieten, die sich die Menschen im Hochtaunuskreis nach Bedarf und flexibel mieten können“, sagt Ulrich Krebs, Landrat des Hochtaunuskreises, stellvertretender RMV-Aufsichtsratsvorsitzender und Vorsitzender des VHT. „Ich hoffe, dass möglichst viele Personen von diesem Angebot Gebrauch machen.“

„Mit flux leisten wir echte Pionierarbeit, denn wir wollen herausfinden, wie Menschen außerhalb der Großstadt ein Sharing-Angebot annehmen und welche Anforderungen sie haben. Seit dem erfolgreichen Start im Dezem-

ber letzten Jahres beobachten wir daher sehr genau, wie die E-Räder und E-Autos genutzt werden. Dabei ist die Buchung und Abrechnung besonders einfach gestaltet, alles erfolgt über unsere RMVplus-App“, erklärt RMV-Geschäftsführer Prof. Knut Ringat.

Um möglichst viele Menschen erreichen zu können, gibt es zum Start der Frühlingsaktion rabattierte Sondertarife: Bei den E-Bikes und E-Lastenrädern sind die ersten 30 Minuten kostenlos (danach zwei oder drei Euro pro halbe Stunde). Die E-Autos können ab 3,50 Euro pro Stunde genutzt werden. Zehn Freikilometer pro Stunde sind dabei bereits inklusive. Die Frühlingsaktion geht bis zum 30. Juni, weitere Informationen zu den Tarifen bietet www.rmv.de/flux.

Die Errichtung der Stationen und der Aufbau der digitalen Infrastruktur wurden mit Mitteln aus dem Modellprojekt „RMV all-in-die generelle Mobilitätsplattform“ gefördert, das Teil der Förderinitiative „Modellprojekte zur Stärkung des ÖPNV“ des Bundesministeriums für Digitales und Verkehr ist. Die Kosten des laufenden Betriebs teilen sich RMV, VHT und die Kommunen.

Steffen Wernard, Bürgermeister von Usingen: „Ich bin dankbar, dass die Stadtparlamente in

Usingen und den Nachbarkommunen zugestimmt haben, dass wir uns finanziell aber auch mit der Zurverfügungstellung von Flächen am Mobilitätsangebot flux beteiligen und so unseren Bürgern ein völlig neues Angebot machen. Damit die Menschen Zeit haben, sich an das neue Angebot zu gewöhnen, haben wir uns auf einen zunächst fünfjährigen Betrieb geeinigt und werden dann weiter schauen.“

Lars Keitel, Bürgermeister Friedrichsdorf: „Wer mobil sein möchte, braucht heute nicht mehr zwingend ein eigenes Auto. Bus und Bahn sind das Rückgrat einer nachhaltigen Mobilität. Durch eine gute Fahrradinfrastruktur und die Sharingangebote von flux werden sie bei uns in den Kommunen ideal ergänzt. Mobilitätsstationen machen den Wechsel leicht – und bringen uns einen Schritt näher zur Verkehrswende.“

Birger Strutz, Bürgermeister Neu-Anspach: „Mit flux können die Menschen unkompliziert ein E-Lastenrad oder E-Auto für größere Einkäufe nutzen oder mit der ganzen Familie eine Fahrradtour mit den E-Bikes durch unsere schönen Taunus unternehmen. Während der Frühlingsaktion sind bei den Rädern sogar die ersten 30 Minuten kostenlos.“

Bürgerbüro bleibt am 17. Mai geschlossen

Kronberg (kb) – Das Bürgerbüro der Stadt Kronberg muss am Samstag, 17. Mai, geschlossen bleiben. Darauf weist die Stadtverwaltung in einer Mitteilung hin. Grund für das Aussetzen der turnusmäßigen Sprechzeiten am ersten und dritten Samstag im Monat sind Wartungsarbeiten auf Seiten des kommunalen IT-Dienstleisters. Da es dem Team des Bürgerbüros in Folge dessen nicht möglich ist, auf Daten und Applikationen zuzugreifen, die für ihre Arbeit unabdingbar sind, wird der Sprechtag am 17. Mai ausgesetzt. Am Dienstag, 20. Mai, ist das Bürgerbüro für den Publikumsverkehr wieder geöffnet.

Sperrung in der Parkstraße

Kronberg (kb) – Wegen der Aufstellung eines Autokrans wird es erforderlich, die Kronberger Parkstraße in Höhe von Haus Nummer 8b am 11. Juni von 9 bis voraussichtlich 12 Uhr für den Verkehr zu sperren. Darauf weist die Stadtverwaltung in einer Mitteilung hin. Die Umleitungsstrecke wird ausgeschildert.

Kronberger Ortsgericht zieht in die Stadthalle

Kronberg (kb) – Wer die Dienste des Kronberger Ortsgerichts in Anspruch nehmen möchte, muss dazu künftig die Stadthalle ansteuern. Eine entsprechende Beschilderung wird angebracht. Zu beachten ist überdies, dass das Kronberger Ortsgericht am Donnerstag, 22. Mai, keine Sprechzeiten anbietet. Da der darauffolgende Donnerstag ein Feiertag ist, findet die nächste reguläre Sprechstunde dann erst wieder am Donnerstag, 5. Juni, in der Zeit von 17 bis 18 Uhr statt. Wer vorab eine Frage hat oder einen Gesprächstermin vereinbaren möchte, erreicht Ortsgerichtsvorsteher Georg Hense telefonisch unter der Rufnummer (06173) 7031080.

Patrick Schulenberg ist der Vorsitzende des Fanfarenzugs



Nach 20 Jahren Vorsitz gab Anette Lederer jetzt den Stab an Patrick Schulenberg ab.

Foto: privat

Kronberg (kb) – Im Rahmen der diesjährigen Jahreshauptversammlung des Fanfarenzugs stand die wichtige Wahl des ersten Vorsitzenden an. Nach nun 20 Jahren gab Anette Lederer den Stab an Patrick Schulenberg weiter. Dieser wurde einstimmig von den versammelten Mitgliedern gewählt. „Es ist Zeit, jüngeren Vereinsmitgliedern die Chance zu geben, den Verein zukunftsfähig und mit einem neuen Blickwinkel zu gestalten“, so Anette Lederer. Sie bedankte sich beim Vorstand und den Mitgliedern, die immer zu ihr gestanden hätten und dieses wünsche sie sich auch für den neuen Vorsitzenden.



Ostring 2 | Limes · 65824 Schwalbach
Tel. 06196 | 3001 · www.auto-schwalbach.de

Der zweite Vorsitzende, Peter Reinhardt, konnte einige Stationen ihrer gemeinsamen Reise als Führungsteam Revue passieren lassen. Anette Lederer war die am längsten ins Amt gewählte erste Vorsitzende des Fanfarenzugs Kronbergs. Sie hat dieses Amt seinerzeit völlig überraschend bekommen. Nicht unumstritten und immer sehr genau beobachtend machte sie sich mit einem Vorstand, der hinter ihr stand, an die Arbeit.

„Ein Amt, bei dem man viel lernen kann und bei dem es darauf ankommt, ein gutes Team um sich zu haben. Sonst kann man sich dabei auch überfordern.“ Mit der Übergabe der Blumen wurde es dann noch einmal emotional.

Kreatives in der Musikwerkstatt



Drahtzeichnungen und filigrane Skulpturen von Henriette Tomasi Foto: privat

Kronberg (kb) – Die Kronberger Musikwerkstatt lädt am Donnerstag, 29., und Freitag, 30. Mai, in Kooperation mit der Kronberger Ballettschule, zu einem besonderen Kultur- und Kunsterlebnis in den Kronberger Kulturhof, Hartmuthstraße 1a, ein. Unter dem Titel „Sogna di più – Träume mehr!“ begegnen sich Musik, Design und Poesie – kuratiert und getragen von Künstlern und Künstlerin-

Stadtparlament tagt wieder

Kronberg (kb) – Die nächste Sitzung des Kronberger Stadtparlaments ist am Donnerstag, 22. Mai, um 19.30 Uhr in der Stadthalle. Auf der Tagesordnung steht unter anderem der Erwerb des Grundstücks Westerbachstraße 9, dem wohl künftigen Standort der Feuerwehr Kronberg. Die Wirksamkeit des Kaufvertrages ist von der Zustimmung der Stadtverordnetenversammlung und der Bereitstellung von Haushaltsmitteln abhängig. Die erforderlichen Mittel müssen über einen Nachtragshaushalt bereitgestellt werden, die Finanzierung ist durch die vorhandene Liqui-

Der Neue, Patrick Schulenberg, praktisch in diesem Verein großgeworden, hatte schon durch einige Initiativen dem Verein etwas von seiner Energie bewiesen. Besonders die Gründung der „Krabbelgruppe“ geht auf ihn zurück. Er ist sowohl organisatorisch als auch musikalisch gut im Verein aufgestellt, kann gut netzwerken und hat auch die neuen Medien für den Verein im Auge, wie es wohl nur jemand aus einer Generation kann, die damit aufgewachsen ist. Im Vorstand schon tätig, hat er Erfahrungen in diesem Kreis machen können. Sein Amt als zweiter Schriftführer wird nun kommissarisch auf Domenik Schulenberg übergehen, sodass ein weiteres neues junges Mitglied Einzug in den Vorstand hält. Noch mehr Aktive haben sich über die musikalischen Anforderungen hinaus in diesem Jahr engagiert. Deshalb wurden für besonderen Fleiß weitere Aktive ausgezeichnet. Die Mitglieder, die sich bei der umfangreichen und sehr lohnenden Inventur im Bereich Instrumente und Uniformen verdient gemacht haben, wurden mit kleinen Geschenken bedacht. Dieses war notwendig geworden, da der Verein es geschafft hat, viele neue Mitglieder aufzunehmen – sowohl für den passiven als auch für den aktiven Bereich. Ein finanzieller Kraftakt für den Verein sind die Instrumenten- und Uniformanschaffungen. „Es kommt viel Übungs- und Unterrichtsarbeit auf uns zu“, meinte der musikalische Leiter Frank Rose. „Routinierte Spieler an ein neues Instrument zu führen ist leichter, da sie die Stücke bereits akustisch kennen, ganz neue Mitglieder brauchen einfach mehr Zeit.“ Allerdings zeigte er sich begeistert, wie schnell neue Mitglieder es geschafft hätten, sich die Trommelmärsche anzueignen, die für die Umzüge das Repertoire stellen.

So konnte der Trommlerzug für die Faschingsession erheblich aufgestockt werden. Außerdem: Das Feeling, dabei zu sein und einen Umzug miterlebt und durchgehalten zu haben, sei für alle eine besondere Motivation. Auch gab es einige Ehrungen für 20 Jahre und 30 Jahre Mitgliedschaft im Fanfarenzug zu verkünden. Brigitte und Günter Apel können sogar auf 40 Jahre Mitgliedschaft zurückschauen.

„Die Stimmung und das Engagement der Mitglieder im Verein ist sehr gut“, konnte der neue Vorsitzende verkünden und er schau deshalb positiv mit – wie es im Fanfarenzug Brauch ist – „mehr als nur Musik“ in die Zukunft des Vereins.

nen aus Deutschland und Italien. Die Besucher erwartet zwischen 14 Uhr und 18 Uhr eine Abfolge von drei kleinen Concertini – mit Werken für Klavier, Gitarre und Violoncello, gespielt von Kyeong-Sook Kim, Valentin Novak und Sylke Schulte-Beckhausen. Begleitend dazu zeigt die Ausstellung ausgefallene Einzelstücke, die Mode und Kunst vereinen. Schmuckkreationen in handwerklicher Präzision aus Padova von Milena und Sonia Trapasso, federleichte Strickkunst von Eva Schön sowie Drahtzeichnungen und filigrane Skulpturen von Henriette Tomasi, ebenfalls.

Außerdem werden Taschenkreationen in kontrastierenden Stilen gezeigt. Abendtaschen aus Samt von Tea Trapasso und farbenfrohe, funktionale Designs von Claudia Panuccio – perfekt für Laptop, und Alltag. Der Fotograf Victor van der Saar schafft mit seinen pointierten Bildwelten überraschende Perspektiven auf das Alltägliche. Besondere Highlights sind die Knitwear Runway-Show jeweils um 15 Uhr sowie ein Gastauftritt des Clowns Cirillo. Die Initiatorin der Veranstaltung, Sylke Schulte-Beckhausen, lädt ein, sich inspirieren zu lassen. Der Eintritt ist frei – Spenden sind willkommen.

dität sichergestellt. Ein FDP-Antrag befasst sich mit der flexibleren Öffnung des Waldschwimmbads und ein weiterer mit dem vorgeschlagenen Dokumententerminal. Die KfB beantragt die Aufstellung eines Einjahres-Haushaltsplans (2026) und es liegt ein Satzungsentwurf über die Erhebung einer Steuer auf Spielgeräte und auf das Spielen um Geld oder Sachwerte (Spielapparatesteuersatzung) vor. Die Umsetzung der StVO-Novelle für mehr Lebensqualität und Verkehrssicherheit in Kronberg ist ein Antrag der Grünen im Stadtparlament.

Testwochen für Nackenstützkissen

Ein Kissen für guten und gesunden Schlaf.

Die nächsten vier Wochen bietet Betten Winkler das Testen für individuell angepasste Nackenstützkissen an.

Wenn Sie morgens mit Verspannungen oder sogar Schmerzen in Schultern, Nacken oder Rücken aufwachen, kann das am falschen Kopfkissen liegen. Wichtig für gesunden und erholsamen Schlaf ist, dass Ihre Wirbelsäule nachts entspannt liegt. Dafür sollte Ihr Kissen auf Ihren Körper abgestimmt sein.

„Jeder Mensch hat eine individuelle Kopf- und Nackenform, eine unterschiedliche Schulterbreite und ganz persönliche Schlafgewohnheiten. Deshalb ist das Kopfkissen ein wichtiger Bestandteil für guten Schlaf“, erklärt Frank Gaffrey, Geschäftsführer von Betten Winkler.

Ideal für die richtige Schlafposition ist das Nackenstützkissen. Die ergonomische Form bildet die Kontur Ihres Kopfes und Nackens ab. Das aus Schaum gefertigte Kissen stützt somit Ihren Kopf und Nacken. So nimmt Ihre Halswirbelsäule eine natürliche Haltung ein.

Um das für Sie passende Nackenstützkissen zu finden, vermessen die Schlafexpert:innen mit dem wissenschaftlichen Mess-System, der Nackenstütz-Bedarfsanalyse, Ihren Kopf und Nacken.

Probieren Sie es aus. Gehen Sie in den nächsten vier Wochen zu Betten Winkler, Beyerbachstr. 2 – 6 in Krieffel bei Frankfurt, Tel. 06192 44441 oder in eine der drei weiteren Betten Winkler-

Filialen in Bad Kreuznach, Mainz oder Wiesbaden. Das Team vermisst dort Ihren Kopf und Nacken, findet so Ihr optimales Nackenstützkissen und Sie testen es bequem zu Hause in Ihrem eigenen Bett. Falls es doch nicht Ihren Vorstellungen entsprechen sollte, können Sie es einfach zurückbringen.



Einladung zum Frauenfrühstück auf der Burg

Kronberg (kb) – Wer ein außergewöhnliches Frühstück in atemberaubender Kulisse erleben möchte, sollte die erste von vier gemeinsamen Veranstaltungen der Burg Kronberg in Kooperation mit dem Taunusfrauenetzwerk „Die Feldbergerin“ nicht verpassen. Am Samstag, 17. Mai, lädt die Community ab 11 Uhr in den Prinzensgarten in der Burg ein, mit anschließender Burgführung.

Frauen aus der Region kennenlernen, austauschen, netzwerken, Beziehungen und Freundschaften knüpfen und dabei locker und entspannt schlemmen – und das mit Panoramablick über die Kronberger Altstadt und die Frankfurter Skyline. Sollte das Wetter nicht mitspielen, wurde vorgesorgt, sodass in den Terracottasaal umgezogen werden kann.

Tickets können Interessierte sich direkt im Internet unter www.die-feldbergerin.de sichern. Hier gibt es auch weitere Infos. Für Mitglieder kostet das Frühstück samt Führung 40 Euro, für Gastfrauen 49 Euro. Die Einnahmen gehen fast komplett an die Ehrenamtlichen der Burg Kronberg.

Weitere Termine sind in Planung, zum Beispiel ein After-Work-Yoga am Mittwoch, 4. Juni.



Die Einnahmen kommen dem Verein zugute Foto: privat

Bürgersprechstunden des Schutzmanns vor Ort



Falk Bonfils wird Bürgerinnen und Bürgern wieder für Fragen zur Verfügung stehen.

Foto: privat

Kronberg (kb) – Die nächsten Bürgersprechstunden des „Schutzmanns vor Ort“, Polizeihauptkommissar Falk Bonfils, finden im Bürgerbüro der Stadt Kronberg, Berliner Platz 3-5 statt. Die Termine sind Mittwoch, 21. Mai, von 10 bis 12 Uhr und Donnerstag, 22. Mai, von 16 bis 18 Uhr. Interessierte können ohne Voranmeldung die Gelegenheit der persönlichen Kontaktaufnahme wahrnehmen. Erreichbar ist Falk Bonfils, der organisatorisch an die Polizeistation Königstein angegliedert ist, auch außerhalb der Sprechstunden unter der Telefonnummer 06174/9266-16 sowie per E-Mail svo.pst-koenigstein.ppwh@polizei.hessen.de. Zudem ist er bei seinen regelmäßigen Präsenzstreifen in Kronberg ansprechbar. Die „Schutzleute vor Ort“ kümmern sich um die persönlichen Anliegen der Bürger. In ihrer Funktion sind sie in vielen Bereichen der Prävention beratend tätig oder vermitteln spezielle Hilfsangebote.

Kirchen

Nachrichten

EVANGELISCHE UND
KATHOLISCHE KIRCHEEVANGELISCHE GEMEINDE
ST. JOHANN KRONBERG

Pfarrer Matthias Hessenauer
Tel. 06173 5069580
Matthias.Hessenauer@ekhn.de

Gemeindebüro St. Johann, Telefon: 06173 1617
61476 Kronberg, Wilhelm-Bonn-Straße 1
E-Mail: st-johann.kronberg@ekhn.de
Gemeindebüro geöffnet:

Montag 9.00–12.00 Uhr und 13.00–16.00 Uhr
Dienstag 9.00–12.00 Uhr
Freitag 9.00–12.00 Uhr

Altes Gemeindehaus, Doppesstraße 2

Hartmuthaus, Wilhelm-Bonn-Straße 1

Johanniskirche
Friedrich-Ebert-Straße 18
geöffnet täglich von 8.00 – 18.30 Uhr

Kindertagesstätte „Arche Noah“
Heinrich-Winter-Straße 2a
Telefon: 06173 1592
Leiterin: Stefanie Angilletta

Ökumenische Diakoniestation Kronberg+Steinbach
Häusliche Krankenpflege, qualifizierte Wundversorgung,
Individuelle Hilfe und Betreuung in der Häuslichkeit;
Hauswirtschaftliche Dienstleistungen - Hanah's Dienste - ,
Aufsuchende Demenzbetreuung;
24-Std. Bereitschaft; Hausnotruf
Pflegedienstleitung: kommiss. Herr Johannes Engelman
Wilhelm-Bonn-Straße 5, 61476 Kronberg
Zentrale: Telefon: 06173 92630
E-Mail: info@diakonie-kronberg.de
www.diakonie-kronberg.de

BETESDA | Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst
Monika Schulz & Anja Born
Koordinatorinnen – Palliative Care Pflegefachkräfte
Telefon: +49 (0)6173 926326 | Fax: +49 (0)6173 926316
E-Mail: betesda@diakonie-kronberg.de |
www.betsda.de

Wochenspruch: Psalm 98,1 Singet dem HERRN ein neues
Lied, denn er tut Wunder.

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN:

Freitag, 16. Mai 2025

15.00 Uhr + 16.00 Uhr + 17.00 Uhr
Probe der Kinderchöre
im alten Gemeindehaus „Doppes“
19.30 Uhr Probe des Chores im Hartmuthaus

Samstag, 17. Mai 2025

11.00 Uhr Taufgottesdienst (Pfarrer Matthias Hessenauer)
14.00 Uhr Traugottesdienst (Pfarrer Ricarda Bosse)
16.00 Uhr Taufgottesdienst
(Pfarrer i.R. Hans-Joachim Hackel)
18.00 Uhr Orgelmusik zum Wochenschluss
(Kantor Bernhard Zosel)
GIGOUT – 6 Pièces d'orgue
HINDEMITH – 1. Orgelsonate
18.30 Uhr Abendgottesdienst
mit Feier des Heiligen Abendmahls
(Pfarrer Lothar Breidenstein)

Sonntag, Kantate, 18. Mai 2025

10.00 Uhr Gottesdienst
(Pfarrer Matthias Hessenauer,
Kantor Bernhard Zosel
und der Chor der Johanniskirche)
14.00 Uhr Taufgottesdienst
(Pfarrer i.R. Hans-Joachim Hackel)

Montag, 19. Mai 2025

19.30 Uhr Probe St. Johannisbläser
(im Hartmuthaus)

EVANGELISCHE
MARKUS-GEMEINDE
SCHÖNBERG

Pfr. Lothar Breidenstein, Telefon: 0173 3111483
E-Mail: lothar.breidenstein@ekhn.de
Sprechstunde nach Vereinbarung
Gemeindebüro Telefon: 06173 79421,
Fax: 06173 929779
61476 Kronberg, Friedrichstraße 50
E-Mail: markus-gemeinde.schoenberg@ekhn.de
www.markus-gemeinde-schoenberg.ekhn.de

Bürozeiten: Di. + Do. 9-11 Uhr; Mi. 15-17 Uhr

Kindertagesstätte Rappelkiste
Im Brühl 32

Telefon: 06173 5532, Fax: 06173 995848
Leitung: Cinzia Belfiore
E-Mail: kita.rappelkiste.kronberg@ekhn.de
www.markus-gemeinde-schoenberg.ekhn.de

Wochenspruch:

Singet dem HERRN ein neues Lied, denn er tut Wunder.
Psalm 98,1

Sonntag 18.05. Cantate (Singet dem Herrn ein neues
Lied! Psalm 98,1).

10.00 Uhr Gottesdienst
Pfr. Lothar Breidenstein
11.30 Uhr AA-Gruppe
Markus-Haus

Montag 19.05.

18.30 Uhr Probe Montagssänger

Dienstag 20.05.

19.15 Uhr Probe Jubilate Chor

Mittwoch 21.05.

19.45 Uhr Probe Schönberg Brass

Donnerstag 22.05.

17.00 Uhr Konfirmandenstunde

Kollekten:

Am 18.05. erbitten wir die Kollekte für die Arbeit für die
eigene Gemeinde.

Am 25.05. erbitten wir die Kollekte für die kirchenmusikalische
Arbeit der EKHN.

Bankverbindung: Taunus Sparkasse

IBAN: DE98 5125 0000 0021 2192 58

BIC: HELADEFITK

Verwendungszweck: Datum des Gottesdienstes

EVANGELISCHE GEMEINDE
OBERHÖCHSTADT

Pfarrer Annabell Ulrich
Telefon: 0175-1405825
E-Mail: annabell.ulrich@ekhn.de
Sprechstunde nach Vereinbarung

Gemeindebüro – Fr. Sonja Lind
Albert-Schweitzer-Straße 4, 61476 Kronberg
Telefon: 06173 - 9978774
E-Mail: kirchengemeinde.oberhoechstadt@ekhn.de
www.ev-kirchengemeinde-oberhoechstadt.de
Bürozeiten: Mi. u. Fr. 9.00 - 11.30 Uhr

Ev. Kindertagesstätte Anderland
Leitung: Frau Henrike Pucher
Albert-Schweitzer-Str. 2, 61476 Kronberg
Telefon: 06173 - 63712
Email: kita-anderland.oberhoechstadt@ekhn.de
www.kita-anderland.de

So. 18.05.

11.00 Uhr „Mach mal Piano“
Gottesdienst mit Flötenensemble
und am Klavier Karl-Christoph Neumann
Kirchenvorstand
anschließend Kirchkaffee

Di. 20.05.

14.30 Uhr Stunde der offenen Tür
Gespräch mit Pfrin. Annabell Ulrich über Gott
und die Welt bei einem Tee oder Kaffee
Kirche
19.15 Uhr Probe Jubilate Chor
Ev. Markus-Gemeinde Schönberg

Do. 22.05

15.30 Uhr Blockflötenensemble
Kontaktperson: Renate Witzlau

Regelmäßige Veranstaltungen

Dienstags um 19.15 Uhr
Chorprobe Jubilate Chor
Leitung: Elisabeth Stoll
Ev. Markus-Gemeinde Schönberg
Donnerstags um 15.30 Uhr
Flötenensemble
Küche der Evang. Kirche
Freitags um 18.00 Uhr
Meditation
Hildegard Kaiser
Evang. Kirche Oberhöchstadt

Aktuelle Informationen in den Schaukästen und auf der
Homepage der Gemeinde



Zentrales Pfarrbüro Maria Himmelfahrt im Taunus
Georg-Pingler-Straße 26, 61462 Königstein i. Ts.
Telefon: 06174 255050,
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtitaunus.de
Öffnungszeiten: Mo, Di, Do und Fr: 9.00 – 12.00 Uhr
Mi: 14.00 – 16.00 Uhr
(nicht in den hessischen Schulferien)

PASTORALTEAM:

Pfarrer Stefan Peter ☎ 06174 – 25 50 520
Pater Vijay Kumar Rajularimellu
(Kooperator) ☎ 06174 – 25 50 533
Kaplan Moritz Hemsteg ☎ 06174 – 25 50 516
Gemeindereferentin Divya Heil ☎ 06174 – 25 50 538
Gemeindereferentin
Magdalena Lappas ☎ 06174 – 25 50 530
www.mariahimmelfahrtitaunus.de

Wir laden alle herzlich zu unseren Gottesdiensten werk-
tags und an den Wochenenden ein.
Zum täglichen stillen Gebet sind unsere Kirchen tags-
über geöffnet.
Das Friedensgebet findet jeden Montag in St. Marien um
17:00 Uhr statt.

Besuch der Gottesdienste:

Bitte beachten Sie mit Rücksicht auf unsere Mitmenschen
und zum eigenen Schutz die Hygieneregeln.

• Bitte bleiben Sie mit Erkältungssymptomen und/oder
Fieber besser zuhause.

Beichtgelegenheit:

Gerne können Sie einen Termin für ein Beichtgespräch
über das Zentrale Pfarrbüro vereinbaren.

Hausgebet:

Wer den Gottesdienst nicht besucht, kann das Hausgebet,
das ausgedruckt in den Kirchen liegt, nutzen. Gerne kön-
nen Sie auch ein Exemplar bei anderen einwerfen und so
Freude bereiten! In digitaler Form finden Sie es auf unse-
rer Homepage unter www.mariahimmelfahrtitaunus.de
Möchten Sie das Hausgebet als Datei zugesendet bekom-
men, dann schicken Sie uns eine Mail an pfarblatt@
mariahimmelfahrtitaunus.de.

Gerne senden wir Ihnen das Hausgebet zum Wochenende
auch in Papierform zu. Hier genügt ein Anruf zu den Öff-
nungszeiten des Zentralen Pfarrbüros Mo, Di, Do, Fr von
9 – 12 Uhr und Mi von 14.00 – 17.00 Uhr unter Telefon
06174 – 25 50 50 oder in ihrem Büro am Kirchort.

Pfarrblatt:

Weitere Informationen gibt es jeweils in unserem aktu-
ellen Pfarrblatt. Sie finden es in allen Kirchen sowie auf
der Homepage. Möchten Sie das Pfarrblatt regelmäßig
per Mail erhalten, schicken Sie eine kurze Mail an pfar-
blatt@mariahimmelfahrtitaunus.de
Ebenso wie das Hausgebet können wir Ihnen auch gerne
das Pfarrblatt per Post zusenden. Sagen Sie einfach im
Büro Bescheid.

Unsere Kitas

Informationen und aktuelles aus den Kitas finden Sie auf
der Homepage unter www.kitas-mhit.info. Ebenso finden
Sie hier unsere **aktuellen Stellenausschreibungen**.

Hauskommunion und Krankenkommunion

Gerade für alte, schwache oder kranke Menschen egal
welchen Alters ist die Hauskommunion ein Zeichen
christlicher Gemeinschaft.

Wenn Sie jemanden kennen, der den Besuch brauchen
könnte oder wenn Sie selber den Besuch eines Seelsor-
gers wünschen, geben Sie uns bitte Bescheid.

Sie erreichen uns über das Zentrale Pfarrbüro montags,
dienstags, donnerstags und freitags von 9.00 Uhr bis
12.00 Uhr oder mittwochs von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
unter Telefon: 06174 255050

Wenn Sie eine Nachricht auf den Anrufbeantworter spre-
chen, denken Sie bitte an eine Telefonnummer, unter der
wir zurückrufen können.

Per Mail sind wir zu erreichen unter:
pfarrei@mariahimmelfahrtitaunus.de

**Bei der Durchführung der Hauskommunionen
werden die erforderlichen Hygienemaßnahmen
eingehalten.**

St. Peter und Paul
Kirchturm Kronberg

Büro: Frau Raczek
Am Kirchberg 1, 61476 Kronberg
Tel.: 06174 2550544 * Fax: 06174 2550525
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtitaunus.de

Donnerstag, 15.05.

10.30 Uhr Kaiserin-Friedrich-Haus
Wortgottesfeier

Sonntag, 18.05.

11.15 Uhr Kirche Heilige Messe

Dienstag, 20.05.

19.30 Uhr Pfarrsaal Königstein
Probe des Kirchenchores
Kronberg/Schönberg

Donnerstag, 22.05.

15.00 Uhr Pfarrsaal kfd Donnerstagskreis

St. Vitus
Kirchturm Oberhöchstadt

Büro: Frau Raczek
Am Kirchberg 1, 61476 Kronberg
Tel.: 06174 2550544 * Fax: 06174 2550525
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtitaunus.de
Geöffnet: Dienstag: 10.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag, 15.05.

15.30 Uhr Hohenwald Heilige Messe
20.00 Uhr Pfarrsaal Probe des Kirchenchores

Samstag, 17.05.

10.00 Uhr Altkönig-Stift Heilige Messe

Sonntag, 18.05.

09.30 Uhr Kirche Heilige Messe

Montag, 19.05.

17.00 Uhr Kirche Maiandacht

Dienstag, 20.05.

09.00 Uhr Kirche Heilige Messe
14.30 Uhr Pfarrsaal Kinderchorprobe
15.30 Uhr Altkönig-Stift

Wortgottesfeier in den Pflegegehäu-
sern Passau und anschl. Erfurt
Öffentliche Sitzung
des Ortsausschusses

19.30 Uhr Pfarrsaal

Donnerstag, 22.05.

20.00 Uhr Pfarrsaal Probe des Kirchenchores
mit Probenausklang

St. Alban
Kirchturm Schönberg

Büro: Frau Raczek
Am Kirchberg 1, 61476 Kronberg
Tel.: 06174 2550544 * Fax 06174 2550525
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtitaunus.de

Freitag, 16.05.

19.00 Uhr Kirche Heilige Messe

Sonntag, 18.05.

17.00 Uhr Kirche Maiandacht

Dienstag, 20.05.

10.00 Uhr Rosenhof Wortgottesfeier

KATHOLISCHE KINDERTAGESSTÄTTEN

Kita / Hort St. Peter und Paul

Leitung: Stefanie Meßmann
Wilhelm-Bonn-Straße 4a, 61476 Kronberg
Telefon: 06173 1217
kita-peterundpaul@mariahimmelfahrtitaunus.de
www.kitas-mhit.info

Kita / Hort St. Vitus

Leitung: Katarina Wisker
Pfarrer-Müller-Weg 2, 61476 Kronberg-Oberhöchstadt
Telefon: 06173 61200
kita-vitus@mariahimmelfahrtitaunus.de
www.kitas-mhit.info

Joh 13, 31–33a.34–35

Ein neues Gebot gebe ich euch: Liebt einander!

„Planet Love“ im Trashland-Kunslabor

Kronberg (kb) – Das Trashland-Kunslabor
in der Adlerstraße 12 eröffnet am Samstag,
31. Mai, die Ausstellung „Planet Love“ mit
Arbeiten der Künstlerin Sibylle Kaspary, die
anwesend sein wird. Von 16 bis 20 Uhr steht
sie den Gästen zur Verfügung, ihre Bilder
werden bis zum 25. Juni zu sehen sein. Die
Frankfurter Künstlerin Sibylle Kaspary ver-
schlängelt es mit der Ausstellung „Planet Love“
erstmalig künstlerisch nach Kronberg. Ihre
ausdrucksstarken Acrylgemälde verwandeln

das Trashland in einen pulsierenden Kosmos
der Farben und Formen. Dabei sind die ge-
zeigten Werke ebenso plakativ wie tiefgrün-
dig, und dies auf eine ergreifende Art und
Weise.

Darüber hinaus wird eine bunte Auswahl an
feinen Wandtellern ausgestellt, die die Künst-
lerin seit vielen Jahren anfertigt.

Sibylle Kaspary hat Kunstwissenschaften mit
der Hauptklasse Malerei in Frankfurt studiert.
Neben ihrer eigenen künstlerischen Tätigkeit

erteilt sie Malkurse für Kinder in sozialen
Einrichtungen; sie hat selbst drei erwachsene
Kinder.

Ab 17 Uhr ist ein Bildergespräch mit Angeli-
ka Grünberg vorgesehen, sie ist im Vorstand
der Kunstgesellschaft e.V. Frankfurt. Das
Trashland-Universum ist in der Regel geöff-
net mittwochs, donnerstags und freitags von
17 bis 19.30 Uhr und auch nach telefonischer
Vereinbarung unter 0176-44414465. Die Ar-
beiten werden bis zum 25. Juni zu sehen sein.

Uraufführung: Jugendchor zeigt sein Projekt „Magnificat“ im Casals Forum



Begleitet wird der Jugendchor Hochtaunus durch das Pan Symphonie Orchester, das sich in der Rhein-Main-Region vor allem mit sinfonischen Werken in den letzten Jahren einen Namen gemacht hat
Foto: Hochtaunuskreis

Kronberg (kb) – Der Jugendchor Hochtaunus bietet am Sonntag, 25. Mai, ein ganz besonderes musikalisches Erlebnis: Um 18 Uhr führt er im Casals Forum Kronberg sein Projekt „Magnificat“ auf.

Grundlage ist das Magnificat von Johann Sebastian Bach, eine seiner beliebtesten und bekanntesten Kompositionen. In der ersten Fassung des Stücks, das in der Adventszeit 1723 aufgeführt wurde, hatte Bach vier Weihnachtslieder als kleine Einlagen zwischen den Sätzen vorgesehen.

Der Jugendchor Hochtaunus konnte dem schwedischen Komponisten Märten Jansson einen Kompositionsauftrag für zeitgenössische Einlegesätze erteilen, die mit der barocken Musik von Johann Sebastian Bach kontrastieren und eine andere Klanglichkeit eröffnen.

„Ein eigens für ihn komponiertes Werk aufzuführen zu können, ist ein großartiges Erlebnis für den Jugendchor Hochtaunus“, freut sich Landrat Ulrich Krebs. „Dass das möglich ist, verdanken wir der guten Zusammenarbeit mit dem Sängerkreis Hochtaunus.“ Der Jugendchor Hochtaunus steht in der gemeinsamen Trägerschaft der Johann-Isaak-von-Gerning-Stiftung – Stiftung für Kunst und Kultur im

Hochtaunuskreis – und des Sängerkreises Hochtaunus. Der Komponist Märten Jansson, 1965 in Uppsala geboren, gehört zu den renommierten zeitgenössischen Komponisten für Chorliteratur. Seine Arbeiten sind international gefragt – in Schweden und Deutschland ebenso wie in Polen, Lettland, der Schweiz, Spanien, den USA und Japan. Für das „Magnificat“ arbeitete er mit dem amerikanischen Dichter Charles Anthony Silvestri zusammen, der die Texte für die Einlegesätze verfasst hat. Zur Uraufführung wird der Komponist nach Kronberg kommen und eine Einführung in seine Arbeit geben.

Begleitet wird der Jugendchor Hochtaunus durch das Pan Symphonie Orchester, das sich in der Rhein-Main-Region vor allem mit sinfonischen Werken in den letzten Jahren einen Namen gemacht und bereits im vergangenen Jahr mit dem Jugendchor zusammengearbeitet hat. Die Solopartien singen Caroline Jacob, Runa Niedecken, Franziska de Gilde, Martin Höhler und Nicolas Ries. Geleitet wird die Aufführung durch Tristan Meister, den künstlerischen Leiter des Jugendchors Hochtaunus. Karten für das Konzert gibt es online bei www.frankfurtticket.de sowie an der Abendkasse.

Impressum

Kronberger Bote

Herausgeber:
Verlagshaus Taunus Medien GmbH
Theresenstraße 2 · 61462 Königstein
Tel. 06174 9385-0

Geschäftsleitung:
Alexander Bommersheim

Anzeigenleitung/Anzeigenverkauf:
Angelino Caruso
Tel. 06174 9385-66
caruso@hochtaunus.de

Geschäftsstelle:
Theresenstraße 2 · 61462 Königstein

Redaktion:
Elke Hartmann (verantwortlich)
Hannelore Muth-Ziebe
redaktion-kb@hochtaunus.de

Auflage:
9.600 verteilte Exemplare
für Kronberg mit den
Stadtteilen Oberhöchstadt
und Schönberg

Preisliste:
z. Zt. gültig Preisliste Nr. 43
vom 1. Januar 2025

Druck: Druck- und Pressehaus
Naumann, Gelnhausen

Internet:
www.taunus-nachrichten.de
Für unverlangt eingesandte
Manuskripte und Fotos wird
keine Haftung übernommen.

06173 / 2997

Dem Leben einen würdevollen Abschied geben. Wir gehen mit Ihnen ein Stück Ihres Weges.

traditionell • individuell • würdevoll

Katharinenstraße 8a · 61476 Kronberg im Taunus
info@pietaetmueller.de · www.pietaetmueller.de

Wir sind immer für Sie da.

PIETÄT HEIL

Limburger Straße 25a
61476 Kronberg-Oberhöchstadt
Telefon: 06173 - 6 36 00
Telefax: 06173 - 6 43 38

- Bestattungen aller Art und Überführungen -
- kostenlose Beratung und Sterbevorsorge -
- sorgfältige Erledigungen aller Formalitäten -

Du fehlst.

Nichts ist schwerer als einen geliebten Menschen gehen zu lassen.

Mit einer Traueranzeige teilen Sie Ihren Schmerz, finden Halt bei Freunden und nehmen würdig Abschied.

Wenn die Kräfte schwinden, ist der Tod eine Erlösung.

Dorothea (Dorle) Krehmer

geb. Pietsch
* 19. Februar 1939 † 3. Mai 2025

In unseren Herzen bleibst Du immer lebendig.

In Liebe

Angelika und Andy Le Blanc
Megan und Chris
mit Cooper und Wyatt
Matthew und April
Simone und Claus Hotter
mit Jan und Miri
und alle Angehörigen

Familie Hotter · Königsberger Str. 8 · 65760 Eschborn

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, den 22. Mai 2025, um 13.30 Uhr auf dem Friedhof Thalerfeld in Kronberg statt.

DANKE

... für die persönlichen und schriftlichen Worte des Trostes

... für einen Händedruck, wenn Worte fehlten

... für eine stumme Umarmung

... für alle Zeichen der Liebe, Freundschaft und Verbundenheit

MARIANNE THOMAS
1949 – 2025

Tobias Thomas
im Namen der Familie
Kronberg, im Mai 2025

ask senioreno home-service

„24-Stunden-Betreuung“ ZUHAUSE
info@ask-shs.com · www.ask-shs.com
Tel. 06172 2889191



Wir trauern um unseren langjährigen Mitarbeiter und geschätzten Kollegen

Radoslaw Siegien

* 14. März 1980 † 7. Mai 2025

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren. Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie.

Vorstand, Betriebsrat und Mitarbeitende Altkönig-Stift eG, Kronberg im Taunus

*Der Tod ist groß.
Wir sind die Seinen lachenden Munds.
Wenn wir uns mitten im Leben meinen,
wagt er zu weinen mitten in uns.*

Michael Ludwig

* 21. Mai 1960 † 25. April 2025

In Liebe und Dankbarkeit

Deine Mutter
Dein Bruder
Michaela

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Die Nachricht vom Ableben eines lieben Menschen gelangt über den **Kronberger Bote(n)** in über 10.000 Haushalte. Wir beraten Sie gern.

Liebe Dorle,

du warst ein fester Bestandteil unseres Vereins - ob in Amt und Würden als Miss Bembel 1976, beim Dienst als Dame vom Grill, mittwochs zur Stippvisite im Weinberg, oder als wohlverdiente Vereinsrentnerin, du gehörtest einfach dazu!

Nun verstärkst du unsere himmlische Kerbemansschaft. Wir werden dich vermissen!

Dein Thäler-Kerbe-Verein

Architekturpsychologie trifft Konzertsaaldesign



Gruppenfoto im Eingangsbereich der Kronberg Academy: Melissa Gaertner, Lara Rütters, Carlotta Schäper, Alex Bernhardt, Felix Weiß, Jonas Stucky, Piraveenan Kathiravelautham, Isabelle Drecoll, Marc Gräf, Lina Fast, Dominik Fast, Eva Neidhardt, Rotraut Walden (v. l.).

Foto: Heino von Winning

Kronberg (kb) – Es war eine besondere Exkursion für das Studienfach „Architekturpsychologie“ an der Universität Koblenz: Elf Studierende, ihre Dozentin, Privat-Dozentin Dr. Rotraut Walden, und eine Professorin im Schwerpunkt Umweltpsychologie vom Insti-

tut für Psychologie am Fachbereich Bildungswissenschaften, Dr. Eva Neidhardt, nutzten im letzten Wintersemester die Gelegenheit, im Casals Forum in Kronberg die Architektur zweier Konzertsäle zu besuchen.

2022 wurde dieses besondere Gebäude von der Kronberg Academy Stiftung erbaut und bietet heute Platz für die Ausbildung von 43 internationalen Musikstudenten und -studentinnen, deren Wunsch es ist, auf ihrem jeweiligen Instrument das höchste musikalische Niveau zu erlangen.

Ziel der Exkursion war es, die Gestaltung der Architektur und ihre Wirkung auf die Besucher aus architekturpsychologischer Sicht zu untersuchen. Die Architekturpsychologie beschäftigt sich mit der Wirkung von gestalteten Umwelten, so auch von Parks, Gärten, Städten, Gebäuden sowie deren Standorten und der Infrastruktur auf das Bewusstsein, Erleben und Verhalten von Menschen.

Bereits die Anreise nach Kronberg ließ erkennen, wie gut der Ort infrastrukturell durch die zentrale Lage im Rhein-Main-Gebiet angebunden ist: durch ein Hotel, Busse, die S-Bahn, Taxis sowie die Nähe zum Flughafen Frankfurt und zum Kronberger Bahnhof. Nach einem kurzen Fußweg vom Parkplatz erreichte die Gruppe das Casals Forum, dessen moderner Bau mit klaren Linien und großzügigen Freiflächen einen einladenden

ersten Eindruck vermittelte. Der Große Konzertsaal selbst besticht durch seine klare Formensprache und die spürbare Liebe zum Detail, die sowohl Ästhetik als auch Funktion in den Vordergrund rückt.

Bei der Exkursion zur Kronberg Academy bekamen die Studenten einen umfassenden Einblick, wie die architektonische Gestaltung auf das Klangerlebnis der Besucher wirkt. Ein Interviewleitfaden, dessen Ergebnisse Marc Gräf noch zusammenfasst, half dabei, die Eindrücke systematisch festzuhalten. Die 13 Teilnehmer bewerteten, welche Elemente des Baus als besonders gelungen wahrgenommen wurden, an welcher Stelle Verbesserungspotenzial, wie zum Beispiel das Anbringen von Handläufen im Großen Saal und eine farbige Lichttechnik, besteht und welche innovativen Ansätze für zukünftige Projekte übernommen werden könnten.

Ein Konzertbesuch im Carl Bechstein Saal war ein Highlight der Exkursion. Besonders beeindruckend war die Akustik des Konzertsaaes. Die Architektur des Gebäudes überzeugte zudem auch als Begegnungsort. Was der Gruppe auffiel: Die Konzerträume könnten nicht unterschiedlicher sein. So trafen die Studenten beim Carl Bechstein Saal auf einen „klassischen“ Konzertsaal und beim Großen Saal auf eine „organische“ Form eines Konzertsaaes. Daneben staunten alle: Das Casals

Forum ist frei von CO₂-Emissionen, hat in beiden Sälen ein ausgeklügeltes Beleuchtungs- und Belüftungssystem.

Besonders dankbar sind die Teilnehmer dem Gründer und Intendanten Raimund Trenkler und Heino von Winning, Technischer Direktor des Casals Forums, der die Gruppe durch das Gebäude führte.

Bei ihrem Besuch in Kronberg bot sich für die Teilnehmer die wertvolle Gelegenheit, die Effekte von Architektur auf das Erleben und Verhalten von Menschen am Beispiel des Casals Forums zu erkunden. Die Dachform, Form des Gebäudes, Glasfassade mit zahlreichen Fenstern für Tageslicht; das Belüftungssystem, die Wärmepumpen; das Heiz- und Kühlsystem; die für die Instrumente wichtige 21 Grad Raumtemperatur, 45 % Feuchtigkeit, Beleuchtungssystem, Holz und Beton als Baumaterialien; das Know-how der Architekten, Planer, Statiker und Handwerker, das zu einem besonderen Hörerlebnis durch optimale Akustik geführt hat, wurde von allen als gelungen wahrgenommen.

Das Seminar unter der Leitung von Dr. Walden verdeutlichte: Architekturpsychologie bietet spannende Ansätze, um Gebäude nicht nur als Bauwerke, sondern als Erlebnisräume zu verstehen – ein Thema, das auch in Zukunft an der Universität Koblenz in Metternich weitergedacht werden sollte.

lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

Suche alte Mäntel mit Tierfell sowie altes Porzellan und alte Bilder zu guten Preisen.
Mit freundlichen Grüßen S. Klimt
Tel. 0157/78454018
oder 069/20732846

Dame sucht Bekleidung jeder Art. Sie möchten Platz schaffen oder Ihre Kaffeekasse verbessern? Dann sind Sie bei mir goldrichtig. Kaufe Trachten, Schreib- und Nähmaschinen, Bilder, Teppiche, Puppen, Bücher, Briefmarken, Münzen, Schmuck u.v.m.
Tel. 0621/54575161

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design.
Tel. 069/788329

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen.
Tel. 06108/9154213

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent!
Tel. 069/89004093

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So.
Tel. 069/89004093

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung.
Tel. 06174/209564

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise!
Tel. 0173/9889454

Suche Rasentraktor, Hochgrasmäher oder Balkenmäher sowie einen PKW-Anhänger oder Pferdeanhänger.
Tel. 0177/7177706

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan und Uhren aller Art.
Tel. 06074/46201

Frau Patrizia aus Kronberg kauft Pelze aller Art, Nähmaschinen, Puppen, Goldschmuck, Krüge, Silberbesteck, Schreibmaschinen, Perücken, Porzellan, Gardinen, Teppiche, Münzen, Ferngläser, Ledertaschen, Krokotaschen, Eisenbahn, Kleidung, Messing, Gobelin-Bilder, Zinn, Perlen, komplett. Nachlässe, Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt, sowie Werteschätzung. Zahle Höchstpreise in bar vor Ort, 100% seriös und diskret. Täglich erreichbar von 7.30 bis 21 Uhr.
Tel. 06173/9772849

Frau Daniel kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messingen, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Wertschätzung, 100% seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8-21 Uhr.
Tel. 06196/4026889

Frau Steinbach sucht und kauft Pelze und Nerze aller Art, Altgold und Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Gold-/Silbermünzen, Silber, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristall, Modeschmuck, Krüge, Silberbesteck, Zinn, Bernsteinschmuck, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschine, Uhren, Taschenuhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und kostenlose Anfahrt sowie Werteschätzung. Zahle Höchstpreise bar vor Ort, 100% seriös und 100% zuverlässig. Von Mo-So von 08.00-20.00 Uhr.
Tel. 069/66059493

Frau Kaiser kauft: Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bilder, Orden, Krüge. Auch Wohnungsaufösungen und komplette Nachlässe. 100 % seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Werteschätzung. Tägl. 7:00 - 21:30 Uhr (auch am Wochenende).
Tel. 069/25718443

Frau Milli aus Rödelheim kauft: Pelze, Nerze aller Art, Schreib- u. Nähmaschinen, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Münzen aller Art, Kleidung, Möbel, Porzellan, Silberbesteck und Silber aller Art, Uhren, Schallplatten, Perücken, Bücher, Krüge, Bernstein, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsaufösungen. Kostenlose Beratung u. Werteschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7-21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende.
Tel. 069/59772692

Ich bin ein Hobbybastler und suche Motorräder, Mopeds, Roller und Mofas. Der Zustand und das Alter sind egal. Auch fehlende Schlüssel oder Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf. Zahle bar.
Tel. 06401/90160

Sammler sucht Zinn: Figuren, Becher, Krüge, Teller etc. Bitte alles anbieten!
Tel. 069/34866979

AUTOMARKT

Mini Cabrio 104Tkm, 120PS, EZ 04/2009, TÜV 03/2027, weiß mit schw. Verdeck, braune Ledersitze, Scheckh. gepflegt, Garagenw. 1. Hd.: VB 6.800,- € Tel. 0172/6789604

Mercedes Cabrio SL 350 zu verkaufen, Baujahr 2003, KM 74.500,00 2ter Hand, gepflegt, neue Reifen, VB 23.000,- €. Kontakt: Tel. 0170/4459683

Auto Liebhaber sucht BMW/Mercedes-Benz/Audi. Bitte alles anbieten. Danke. Tel. 0174/4054545

VW Campingbus T5, TÜV: 01/2027, 179 PS, Autom, EZ: 12/2013, 150 Tkm, Hochdach, beidseitig Schiebetüren, Superausbau f. Camping u. Transport, Standhgz, Klima, unfallfrei, gepflegt, AHK, Fahrradträger f. eBikes, Winterreifen. VB 32.900,- € Tel. 0171/1963972

PKW GESUCHE

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 - www.wm-aw.de Fa.

Barankauf PKW + Busse
In jeglichem Zustand
Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Garagenplatz in Friedrichsdorf Bahnstr. Ab 1.6. Frei 60,- €/Monat
Tel. 0160/1509016
oder 06172/84351

Überdachter Stellplatz für Wohnwagen in Oberursel zu vermieten. Länge 6m, Breite 2,8m, Höhe 2,2m. 70,- €/Monat. Tel. 0173/6555165

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

KENNENLERNEN

Habe Falten, sehe aber auch deine nicht mehr so gut. Fitte SIE, Ende 70 sucht IHN für gemeinsame Zeit. Chiffre VT 02/20

Er 55, 180 cm, verheiratet aber vernachlässigt, sucht Gleichgesinnte mit Interesse an Phantasievollen Hoteltreffen. Mail: Niveau33@gmx.de

PARTNERSCHAFT

Suche reiche Frau/Erbin/Witwe. Deutscher Gentleman und Ex-Unternehmer (attr., klug, Ü50, 1,86m, unvermögend) bietet Dir Heirat, Liebe, Vermögensverwaltung, Alltagsunterstützung, Treue, Wahrhaftigkeit, Power und Lebensfreude. Bei Interesse gern Deine großzügige Einladung zum ausgiebigen Kennenlernen bei mehrtägigem Aufenthalt in Top-Hotel im Hochtaunus. taunusliebe@icloud.com

Sie 65J. schlank liebe die Natur, fahre gern Auto, bin unternehmungslustig u. suche einen zuverlässigen, ehrlichen Mann, der mich liebt wie ich bin. sonjasson@t-online.de

Sie, 51, sucht ehrlichen, liebevollen, attraktiven ihn, groß, ohne Eile aber ggf. mit Lust auf ein 1+ Familienleben (Teenager). Bitte mit Bild. Chiffre VT 01/20

Ich 46j, 167 cm, schlank. Suche Mann 46j bis 62j. Ich suche eine feste Partnerschaft auf Augenhöhe, gepaart mit Respekt, Vertrauen und Harmonie. sonnesandra@outlook.com

PARTNERVERMITTLUNG

► **Andrea, 60 J.**, hübsch u. auch im Herzen jung geblieben. Ich liebe das häusl. Leben, Rad fahren, leckeres Essen zaubern, fernsehen zu zweit. Es ist so schade um jeden Tag, den ich ohne DICH verbringen muss. Aber jammern hilft nicht! Darum hoffe ich, dass Du das hier liest u. Dich üb. pv meldest, bis bald. Tel. 0162-7939564

► **Martina, 65 J.**, mit schlank-weibl. Figur, vllt. ein wenig zu vollbusig, arbeite gerne im Haus u. Garten. Stelle keine hohen Ansprüche, nur ehrlich müssen Sie sein. Gibt es noch einmal e. anständigen Mann für mich? Rufen Sie üb. pv an, wir können getrennt od. am liebsten zus. wohnen. Sie sind mein schönster Gedanke. Tel. 0176-43646934

► **Heidemarie, 73 J.**, bin eine jung gebl., gutauss. u. ehrl. Frau, die sehr viel Liebe zu geben hat, begabte Köchin u. sichere Autofahrerin. Möchten Sie auch nicht mehr abends alleine vor dem Fernseher diese negativen Nachrichten ertragen? Gemeinsam könnten wir ein schönes Leben haben. Kostenl. Anruf, Pd-Seniorenglück Tel. 0800-7774050

BETREUUNG/PFLEGE

Mobile Nachbarschaftshelferin bietet Senioren Gesellschaft sowie kleine Hilfen im Alltag an. Auf Rechnung oder über den Entlastungsbeitrag. Tel. 0152/38463128 (16-18 Uhr)

Liebevoll. Zuhause. Betreut.
www.brinkmann-pflegevermittlung.de

Für Frankfurt und den Taunus
06171 - 89 29 539

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause.
Tel. 0170/2004929

KINDERBETREUUNG

Kinderfrau, für nachmittags im Oberursel. Erzieherin sucht Familie! Zuschrift an: Chiffre VT 06/20

IMMOBILIENMARKT

GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK

Gartengrundstück in Kronberg oder Umgebung zum Kauf gesucht! Liebevolle Familie sucht Freizeitplatz im Grünen. Danke! Chiffre VT 05/20

IMMOBILIEN-GESUCHE

Gesellin 27 sucht Wohnräume zur Miete für sich und Kind 4. Gerne auch in familiärer Hausgemeinschaft mit Senioren samt kleiner Hilfeleistungen im Haushalt, aber keine Pflege Aufgaben. Bei Interesse gerne kennenlernen über Kaffe. Tel. 0178/2017167, rufe ggf. zurück

Alleinstehende Dame sucht Kl. Apartment oder Kl. 2-Zi-Wg in HG oder Umgebung
Tel. 01520/9070056

Junger Unternehmer sucht Eigentumswohnung in HG zum Kauf.
Tel. 0176/63154839

Wir suchen eine Wohnung mit 3 Zimmern und Garten von Privat zum Kauf im Radius 20 km im Hochtaunuskreis.
Tel. 0173/6802655

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig.
Tel. 06171/9519646

Von Privat: suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder.
Tel. 06172/9818462

Privat: Suche kl. Haus.
Tel. 0152/22678283

Suche Eigentumswohnung von Privat.
Tel. 0173/7231677

Ehepaar (akad. berufstätig) sucht Wohnung oder kleines Häuschen (ca. 100 m²+) zentral in Bad Homburg, baldmöglichst zur Miete, evtl. Kauf. Garten oder Balkon kein Hindernis. Danke für sachdienliche Hinweise oder Angebote unter:
Tel. 0152/3854113

Dringend gesucht - 1-2 FMH oder kleines Grundstück oder Penthouse in schöner ruhiger Feld/Waldrandlage - BS oder Sulzbach oder RM Gebiet -Mietkauf auch möglich.
Tel. 0172/7383924

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach.
Tel. 0175/9337905

Familie sucht von privat Haus/Whg. Bad Homburg, Oberursel, Eschborn, Zeilsheim ca. 110 m² zügige Durchf. mögl.
Tel. 01520/2975404

Von Privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf.
Tel. 06174/931191

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Einfamilienhaus in Kronberg zu vermieten inkl. Vorgarten, Sauna und Balkon. 180 m². 2950,- € kalt. Ab dem 01. August 2025.
Tel. 0176/20941883

2 Zi. ETW mit Terrasse in Oberstdeten, 53 m² Nähe REWE zu verkaufen. 200.000,- €. WhatsApp 01575/0684557

Gepflegter 5-Pers. Haushalt in Kronberg sucht erfahrene Putzfee für langfristig Zusammenarbeit. 1x oder 2x / Woche je 5 Std.
Tel. 0178/78877495

3 Zi. Wohnung in Königstein, zentrale Lage, zu verkaufen 80 m², vermietet, mit zwei Tiefgaragenstellplätzen, Balkon, kleiner Garten, 410.000,- € + Stellpl. 35.000,- €. E-mail: wassermann331@gmx.de

Beste Investition. Friedberg-Obckstadt, Obstbaumgrundstück mit 573 m² (verwildert) für nur 25000,- € zu verkaufen, dir. vom Eigent. Tel. 0178/6064305

Stellenmarkt

Aktuell

**Wir suchen ab sofort
Kellner, Koch &
Küchenhilfe (m/w/d)
für Gastwirtschaft in
Oberursel
Kontakt: 06171-73477**



**Anzeigenannahme:
Angelino Caruso
06174 9385-66
caruso@
hochtaunus.de**

Der **Kronberger Bote** sucht
dringend **Vertretungen**
als Zusteller unserer Zeitung.

**Interesse? Melden Sie sich unter:
traeger-kb@hochtaunus.de**



Fernando Rodriguez spielt Gitarre und singt.
Foto: privat

Kubanische Rhythmen in der C-Lounge

Schönberg (kb) – Die Session Basic-Band gastiert am Freitag, 23. Mai, um 20 Uhr in der C-Lounge auf Einladung von CSK in der Taunushalle. Der letzte Freitag im Monat ist neben allen anderen Friday-Specials der Jam-Session-Tag. Dieses Mal eine Woche früher – wegen des Brückentags. Angel Rodriguez Toledo (Percussion & Vocals) und Fernando Rodriguez (Guitar & Vocals) spielen Lieder aus Kuba und Südamerika. Schon jetzt werden weitere interessante Gäste erwartet.

Sperrung in der Wilhelm-Bonn-Straße

Kronberg (kb) – Der Rückbau einer Containeranlage in der Wilhelm-Bonn-Straße 1 macht es erforderlich, die Straße in diesem Bereich von Montag, 19. Mai, bis voraussichtlich Freitag, 6. Juni, jeweils von Montag bis Freitag zu sperren. Wie die Stadtverwaltung mitteilt, wird sich die Sperrung täglich auf die Zeit von 9 bis 15 Uhr beschränken. Die jetzt zurückzubauende Containeranlage diente bislang als Übergangsquartier während des Neubaus der katholischen Kita St. Peter und Paul.

Kfd plant Busreise mit dem Ziel Braunfels

Kronberg (kb) – Der Donnerstagskreis der Katholischen Frauengemeinschaft trifft sich am Donnerstag, 22. Mai, im Café Merci. Interessierte Frauen sind, wie immer, eingeladen. Der TreffpunktKreis nimmt an der Maiandacht am 25. Mai teil. Dieses Jahr findet die kfd-Halbtagsfahrt für Hochbetagte am 5. Juni von 12 bis 18 Uhr statt. Abfahrt und Ankunft am Berliner Platz, Kronberg. Das Ziel ist Braunfels. Es wird eine beschauliche Busreise durch den Taunus. Die Einladung geht an alle Interessierten und um Anmeldungen wird bei ell.reinhardt@gmx.de und bei Johanna Michel, Telefonnummer 06173-1231, gebeten. Bitte angeben, ob eine Platzreservierung im Café gewünscht ist.

Gartentag an der Montessori-Schule

Kronberg (kb) – Mit Schubkarren, Schaufeln und jeder Menge Tatendrang haben Eltern und Kinder der Montessori-Kronberg – Kinderhaus und Grundschule – beim großen Gartentag gemeinsam angepackt. Ziel war es, das weitläufige, naturnahe Außengelände, insbesondere den Schulhof, zu verschönern, sicherer zu machen und noch stärker als Lebensraum für Mensch und Natur zu gestalten. Bereits am Vortag herrschte große Aufregung unter den Kindern: Ein riesiger Kipplaster lieferte frische Holzschnitzel für den Fallschutz unter den Klettergeräten. Die größte Begeisterung löste jedoch die Ankunft eines echten Baggers aus – ein Highlight für Groß und Klein. Zwei Väter, darunter der Fördervereinsvorstand Frank Soyka, steuerten das schwere Gerät höchstpersönlich. Mit Feingefühl wurden alte Beläge entfernt und der Untergrund für eine verbesserte Entwässerung und spätere Bepflanzung vorbereitet. Am Aktionstag selbst wurde mit vereinten Kräften gearbeitet: Der Fallschutz unter den Spielgeräten wurde TÜV-konform erneuert. Der Wasserlauf für die schulhoheigene Wasserpumpe wurde repariert und der Boden aufgelockert, um eine bessere Entwässerung zu ermöglichen. Liebevoll wurden Natursteine und Pflanzen entlang des Wasserlaufs gesetzt, auch um einen Ort für Vögel und Insekten zu schaffen. Nach getaner Arbeit pflanzten die

Teilnehmer insektenfreundliche Stauden und entfernten invasive Ziergewächse, bevor sie gemeinsam stark verschmutzte Fensterbretter reinigten. Überall waren fröhliche Gesichter zu sehen, und die Kinder lernten spielerisch, wie man Lebensräume für Tiere und Pflanzen gestaltet.

Ein besonderes Highlight war der Bau eines großen Insektenhotels. Diese künstlich geschaffenen Unterschlupf-, Nist- und Überwinterungshilfen bieten bedrohten Insektenarten wie Wildbienen, Marienkäfern und Florfliegen einen sicheren Lebensraum. Sie leisten einen wichtigen Beitrag zur Erhaltung der Artenvielfalt und fördern die Bestäubung von Pflanzen sowie die natürliche Schädlingsbekämpfung.

Ein zentrales Anliegen ist dabei auch die energetische Optimierung des Schulgeländes. Mit Blick auf Nachhaltigkeit und Zukunftsfähigkeit werden gezielt Maßnahmen auf den Weg gebracht, die nicht nur die Betriebskosten senken, sondern auch den ökologischen Fußabdruck der „Monte“ verbessern.

Zum Ausklang des Tages wurde gemeinsam gegrillt, und es gab jede Menge zufriedene Gesichter. Der Gartentag war nicht nur ein voller Erfolg für die Schulumgebung, sondern auch ein Ausdruck gelebter Gemeinschaft – genau das, was Montessori in Kronberg ausmacht.

Stadtparlament tagt wieder

Kronberg (kb) – Die nächste Sitzung des Kronberger Stadtparlaments ist am Donnerstag, 22. Mai, um 19.30 Uhr in der Stadthalle. Auf der Tagesordnung steht unter anderem der Erwerb des Grundstücks Westerbachstraße 9, dem wohl künftigen Standort der Feuerwehr Kronberg. Die Wirksamkeit des Kaufvertrages ist von der Zustimmung der Stadtverordnetenversammlung und der Bereitstellung von Haushaltsmitteln abhängig. Die erforderlichen Mittel müssen über einen Nachtragshaushalt bereitgestellt werden, die Finanzierung ist durch die vorhandene Liqui-

dität sichergestellt. Ein FDP-Antrag befasst sich mit der flexibleren Öffnung des Waldschwimmbads und ein weiterer mit dem vorgeschlagenen Dokumententerminal. Die KfB beantragt die Aufstellung eines Einjahres-Haushaltsplans (2026) und es liegt ein Satzungsentwurf über die Erhebung einer Steuer auf Spielgeräte und auf das Spielen um Geld oder Sachwerte (Spielapparatesteuersatzung) vor. Die Umsetzung der StVO-Novelle für mehr Lebensqualität und Verkehrssicherheit in Kronberg ist ein Antrag der Grünen im Stadtparlament.

Ortsgericht pausiert

Schönberg (kb) – Das Schönberger Ortsgericht bietet in den kommenden Wochen und Monaten an folgenden Tagen keine Sprechzeiten an: 21. Mai, 4. Juni, 25. Juni, 16. Juli und 23. Juli. Grundsätzlich ist das Schönberger Ortsgericht immer mittwochs von 17 bis 18 Uhr in der Taunushalle (Seiteneingang) vertreten. Wer vorab eine Frage hat oder einen Gesprächstermin vereinbaren möchte, erreicht das Ortsgericht telefonisch unter (06173) 7031082 oder per E-Mail an ortsgericht.schoenberg@kronberg.de.

Anmeldefrist zum Flohmarkt

Oberhöhnstadt (kb) – Am Sonntag, 18. Mai, endet die Anmeldefrist für den 38. Oberhöhnstädter Flohmarkt am 29. Juni. Interessenten werden gebeten, ihre Anmeldung per E-Mail an marketing@kronberg.de zu senden.

Die Teilnahmegebühr beträgt 10 Euro für einen drei Meter großen Stand. Der städtische Flohmarkt findet auf dem Dalles, dem Portorecanati-Platz sowie in der unteren Limburger Straße statt. Zudem gibt es zahlreiche Stände auf Privatgrundstücken in der Soderer, der Oberurseler und der Niederhöhnstädter Straße.

Bauen & Wohnen



Wenn der Eingangsbereich zum eleganten Eyecatcher wird – mit Intarsien, Glasdruck-Motiv, LED-Beleuchtung und weiteren Highlights zur individuellen Wunsch-Haustür



Modern, puristisch und dennoch ein echter Eyecatcher: Glasflächen mit gelaserten Motiven erhalten durch die integrierte LED-Beleuchtung besondere Ausdruckstärke und Tiefe. (Foto: epr/noblesse HAUSTÜREN)

(epr) Mit den neuen AMBIENTE Haustür-Modellen von noblesse muss im Eingangsbereich niemand mehr auf 08/15 setzen – ganz im Gegenteil! Für goldene Eleganz sorgt z.B. die Kombination aus Alu-Haustüren in schlichtem Schwarz oder Weiß mit Intarsien in Goldoptik und stylischen Design-Fräsungen. Ein echter Architektenliebling sind Haustüren mit 3D-Alu-Design-Profilen, die Geradlinigkeit in Perfektion ausstrahlen. Die Profile können für homogene Gestaltungskonzepte sogar an der Fassade fortgeführt werden. Zudem bietet noblesse Glasflächen, auf de-

nen mittels Lasertechnik durch kleine Punkte mondäne Motive wie z.B. attraktive Bergwelten entstehen. Auch ein fotorealistischer Glasdruck mit beidseitig sichtbarem Blätter-Motiv ist möglich. Bei beiden Gläsern sorgt eine unsichtbar integrierte LED-Beleuchtung für spannende Effekte. Ein buchstäbliches Highlight bilden leuchtende Edelstahl-Griffe oder Schalengriffe – manche sind sogar mit einem Dämmerungssensor ausgestattet. Mehr unter www.noblesse-epr.de und www.homeplaza.de



Die neuen AMBIENTE Haustürmodelle von noblesse verleihen dem Eingangsbereich eine unvergleichliche Ausstrahlung. Exklusiv und elegant wirken etwa Intarsien in Gold- oder Bronzeoptik, die in breite Design-Fräsungen eingebettet sind und an Haustüren in schlichtem Schwarz oder Weiß ihre ganze Wirkkraft entfalten. (Foto: epr/noblesse HAUSTÜREN)

Baumpflege, Baumkontrolle & Gutachten, Bäume fällen, schneiden & roden. Hecken roden & Gartenpflege

Tel. 06171/69 41 54 3
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de



Fenster, die Ihr Zuhause perfekt machen

mit unseren modernen, maßgeschneiderten Fenstersystemen!

müller+co
Fenster und Türen

Merzhausener Straße 4 - 6
61389 Schmitt-Brombach
Telefon 06084 42-0
www.fenster-mueller.de

Über 60 Jahre Komplettservice rund um den ÖLTANK

Zugelassener Fachbetrieb nach Wasserrecht

◆ Tank-Reinigung ◆ Tank-Sanierung ◆ Tank-Demontage
◆ Tank-Stilllegung ◆ Tankraum-Sanierung ◆ Tank-Neumontage

TANK-MÄNGELBEHEBUNG

Auch bei gefülltem/teilgefülltem Tank. Der Heiz- und Warmwasserbetrieb läuft weiter.

Tankrevision-Stadtler GmbH • 65933 Frankfurt/M • Lärchenstr. 56
☎ 069/39 26 84 • ☎ 069/39 91 99 • Fax 069/39 91 99 od. 38 01 04 97
tankrevision-stadtler@t-online.de • www.tankrevision-stadtler.de
Oberursel: ☎ 06171/7 43 35 • Wiesbaden: ☎ 06122/50 45 88
Mainz: ☎ 06131/67 28 30 • Heusenstamm: ☎ 06104/20 19

www.taunus-nachrichten.de

ZÖLLER & JOHN
Maler- und Anstreicherbetrieb GMBH
Meisterbetrieb • Ausbildungsbetrieb
Mitglied der Maler- und Lackierer-Innung

Unser Leistungsprogramm:

**Spezial Fassadenanstrich • Eigener Gerüstbau
Kunststoffputz • Malerarbeiten • Wärmedämmung
Tapezierarbeiten • Trockenbau • Brandschutz**

Am Salzpfad 19 • 61381 Friedrichsdorf
Tel. 06007-7144 • Handy 0171-7828192 • Fax 06007-930644
E-Mail: malers@zoeller-u-john.de • www.zoeller-u-john.de

Immobilien

Verkäufe • Vermietungen • Gesuche

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Oberursel
Gut geschnittene 3-Zi-Whg. mit Fahrstuhl und großem Sonnenbl. U-Bahn, Einkaufen fußläufig erreichbar, ruhig gelegen.
KP nur **390.000 €** mit 2 TG-Plätzen.
Bj 1999, Gas, Klasse F, Verbrauch 166,67

☎ **06174 - 911 75 40**

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Frankfurt-Europaviertel
Moderne 4-Zimmer-Wohnung, 101 qm Wfl., Parkett, 2 Bäder, großer Sonnenbalkon für nur **770.000,- €** inkl. TG-Platz/EBK Bj 2012, Fernwärme, Verbrauch 56 kWh Klasse B

☎ **06174 - 911 75 40**

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Bad Homburg (1A-Premiulage)
Schicke 3-Zi-Whg., kleine, feine Einheit, 105 qm, Tageslichtbad, Südwest-Balkon für nur **549.000,- €** inkl. TG-Platz.
Bj 1995, Verbrauch 106,2, Klasse D, Gas

☎ **06174 - 911 75 40**

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Kronberg-Oberhöchstadt
Großzügiges Anwesen mit 602 qm traumhaftem Sonnengrundstück, einseitig angebaut, repräsentativer Wohn-/Ess-/Kaminbereich, Luxusbäder, BLK/Terrasse für nur **1.189.000,- €** inkl. Doppelgarage.
Bj. 1957/1991, Klasse C, Verbrauch 81,02, Gas

☎ **06174 - 911 75 40**

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Welche neuen Gesetze Immobilieneigentümer 2025 betreffen

Verschärfte Energieeffizienzvorgaben
Die EU und nationale Gesetzgeber treiben die Umsetzung von Klimazielen weiter voran. Für Eigentümer bedeutet das: Ab 2025 gelten strengere Anforderungen an die Energieeffizienz von Gebäuden. Bestandsgebäude müssen in vielen Fällen energetisch modernisiert werden, um Mindeststandards zu erfüllen. Insbesondere die Dämmung und der Austausch veralteter Heizsysteme werden gefördert, aber langfristig auch verpflichtend.

Änderungen im Mietrecht
Vermieter müssen sich auf neue Informationspflichten einstellen. Wer eine Wohnung vermietet, muss künftig detailliertere Angaben zur Energieeffizienz machen und eventuelle Modernisierungsmaßnahmen frühzeitig ankündigen. Zudem gibt es neue Regelungen bei Mieterhöhungen nach Modernisierungen, die die zulässige Umlage begrenzen sollen.

Steuerliche Anpassungen
Gute Nachrichten gibt es für Eigentümer, die energetisch sanieren: Der Steuerbonus für Sanierungsmaßnahmen bleibt bestehen und wird teilweise ausgeweitet. Wer etwa Dämmungen oder Heizsysteme modernisiert, kann bis zu 20 % der Kosten von der Steuer absetzen. Gleichzeitig wird bei der Grundsteuer ab 2025 eine neue Bewertungsgrundlage schrittweise eingeführt, die langfristig höhere Belastungen für bestimmte Immobilienarten bringen könnte.
Fazit: Eigentümer sollten sich frühzeitig über die neuen gesetzlichen Anforderungen informieren. Energetische Sanierungen, Transparenzpflichten im Mietrecht und Änderungen bei der Besteuerung betreffen viele Immobilienbesitzer direkt.

Ihr
Dieter Gehrig
Dieter Gehrig

Quelle: imnewsfeed
Haus-t-raum Immobilien GmbH · Altkönigstr. 7 · 61462 Königstein
E-Mail: info@haus-t-raum.de · www.haus-t-raum.de

BÜROFLÄCHE ZUR UNTERVERMIETUNG

ab sofort, Oberursel, Top-Lage/Innenstadt, ca. 100 qm (Fläche auch teilbar), Bürofläche, 4 Räume, Teeküche, WC, Empfang/Telefonzentrale optional verfügbar.

Anfragen bitte an
06174/938511 oder **0170/2345287**

Uns können Sie auch im Internet lesen.
www.taunus-nachrichten.de

Anzeigenannahme:
Angelino Caruso
06174 9385-66
caruso@hochtaunus.de
Kronberger Bote

WaDiKu
Entrümpelungen von A-Z
M. Bommerheim

Wohnungsauflösung

Dienstleistungen Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

Büroräume in Königstein, Falkenstein oder Kronberg
ab 1. August 2025 zum Mieten gesucht.

200 m² (gerne 6 Arbeitszimmer plus Küche und WC), eventuell zusätzlicher Lagerraum.

Angebote bitte an info@naturarzt-access.de

MTV-Judosafari für den Nachwuchs

Kronberg (kb) – Bei der Judosafari schauen die Judokas über den Tellerrand hinaus und müssen sich auch beim Laufen, Springen und Werfen behaupten. Natürlich kommt auch das Kämpfen nicht zu kurz. Als Abschluss müssen die Kinder noch eine kreative Arbeit zum Thema Judo vorzeigen. Dieses Jahr war viel Gebasteltes und Gemaltes dabei, aber auch Lego- und Gips-Figuren. Auf alles gab es Punkte, die am Ende zusammengezählt darüber entscheiden, welchen

Aufnäher die Judoka zukünftig auf dem Anzug tragen. Diese Aufnäher sind nach Tier Vorbildern gestaltet. So gibt es das gelbe Känguru, den roten Fuchs, die grüne Schlange, den blauen Adler, den braunen Bär und den schwarzen Panther.

Dieses Jahr waren 19 Kinder zwischen fünf und 14 Jahren der Einladung des MTV Kronberg gefolgt und sammelten fleißig Punkte bei den Wettkämpfen, um einen möglichst hohen Aufnäher zu bekommen.

Parlamentarismehrheit für den Feuerwehrhaus-Neubau in der Westerbachstraße erwartet

Kronberg (pu) – Anfang April informierte die Stadtverwaltung zur endlich greifbaren Chance einer tragfähigen Lösungsfindung in puncto notwendiger Zukunftsentwicklung und -sicherung beider Kronberger Feuerwehrhäuser. Bekanntlich weist die Unfallkasse Hessen im Zuge der turnusmäßigen Überprüfungen infolge zahlreich gefundener Mängel seit längerem mit allem Nachdruck auf den zwingenden Handlungsbedarf hin. Über die zur aktuellen Sitzungsrunde vom Magistrat vorgelegte Beschlussvorlage „Neubau eines Feuerwehrhauses für die Freiwillige Feuerwehr Kronberg im Taunus (Grundstücksoptionen)“ berieten letzte Woche sowohl der Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt (ASU) als auch der federführende Haupt- und Finanzausschuss (HFA). Die positive Nachricht vorweg: Nach aktuellem Stand der Dinge werden die Parlamentarier in ihrer Sitzung am Donnerstag, 22. Mai, mehrheitlich beschließen, das Grundstück Westerbachstraße 9 (Fahrradhandel Hibike) als favorisierte Option zur Errichtung eines Feuerwehrhauses für die Freiwillige Feuerwehr Kronberg im Taunus festzulegen.

Vorläufiges Rahmenprogramm

In Vorbereitung dessen hat das seitens der Stadt beauftragte Fachbüro kplan AG in den vergangenen Monaten die aktuellen Feuerwehrstandorte Kronberg (Heinrich-Winter-Straße) und Oberhöchstadt (Am Kirchberg) untersucht, zusammen mit der Stadt und der Feuerwehr ein vorläufiges Raumprogramm aufgestellt und daraus Flächenbedarfe abgeleitet. Im weiteren Verlauf wurde dieses Exposé nach Aussage von Bürgermeister Christoph König (SPD) mehrmals überarbeitet. Zeitgleich arbeite ein externes Fachbüro an der Neufassung des Feuerwehr-Bedarfs- und Entwicklungsplans, dessen Entwurf für diesen Sommer erwartet wird. Laut dem Rathauschef brachten die Untersuchungsergebnisse ans Licht, dass die Mängel sich am Standort Heinrich-Winter-Straße nicht beheben lassen, namentlich die Probleme aus der unfallträchtigen räumlichen Enge in der Fahrzeughalle, der fehlenden Trennung von Umkleidebereich und Fahrzeugständen, den kreuzenden Wegen im Alarmfall sowie der erhebliche Bedarf an Freiflächen für Parkplätze, Alarmhof und Übungsplatz. Das dortige Grundstück hat

eine Größe von 1.162 Quadratmetern, davon sind rund 925 Quadratmeter überbaut.

Flächenoptionen

Insgesamt vier Standortoptionen standen im Laufe des Prüfungsvorgangs im Mittelpunkt der Betrachtungen. Dagegen seien verschiedene weitere Flächen in Innenstadtnähe aufgrund ihrer zu geringen Größe nicht näher angeschaut worden. Für die Optionen 1, 3 und 4 liegt eine eingehende Stellungnahme des Fachbüros kplan AG vor. Außen vor blieb die Option 2, die absehbar nicht zur Verfügung steht. Die anderen Flächen beleuchtete kplan auf die Eignung unter fachlich-technischen Gesichtspunkten. Hier spielt neben der Größe und grundsätzlichen Eignung der Fläche vor allem die Erreichbarkeit und die Einhaltung der gesetzlichen Hilfsfrist eine wichtige Rolle. Im Ergebnis teilt das Fachbüro kplan in seinem Gutachten aus dem Januar 2025 mit, dass das Grundstück Westerbachstraße 9 unter Abwägung aller relevanten Gesichtspunkten als am besten zur Errichtung eines Feuerwehrhauses geeignet erscheint. Bewertung durch das Fachbüro kplan AG:

Standortoption 1 (Grüner Weg – Frankfurter Straße/aktuell Nutzung durch den Reitclub Kronberg)

Obwohl die Grundstücksgröße grundsätzlich ausreichend erscheint, stellen die Erschließungssituation und die Lage im Landschaftsschutzgebiet erhebliche Hindernisse dar. Zudem lassen die Isochronen-Auswertungen eine unzureichende Schutzzielabdeckung erkennen.

Aufgrund dieser Faktoren kann dieser Standort nicht empfohlen werden. Der Standort „Westerbachstraße 9“ erfüllt grundsätzlich die Anforderungen des Raumprogramms und ermöglicht auch zusätzliche Entwicklungen. Erschließung und Infrastruktur sind vorhanden, und der Grundstückszuschnitt ist günstig. Form und Größe (11.000 Quadratmeter) böten ausreichend Platz, um das Raumprogramm von circa 6.500 Quadratmetern (inklusive Außenflächen und Grünflächen) zu realisieren, basierend auf einer angenommenen Grundflächenzahl (GRZ) von 0,8. Zudem können auch zusätzliche Entwicklungen im Raum- und Flächenprogramm berücksichtigt werden.

Das Grundstück ist kurzfristig verfügbar,

grenzt an den Baubetriebshof, dadurch wären Synergien möglich (übergreifende Bebauung, zusätzlicher Büroraum). Obendrein wären durch die Nähe zum Bauhof/Fachbereich 6 tagsüber mehr Feuerwehrleute anwesend (kürzere Ausrückzeiten). Zu guter Letzt reicht die Fläche aus, um gegebenenfalls auch den DRK-Standort dorthin zu verlegen (für den Ausbau des Standorts Oberhöchstadt). Angesichts der bisher gekannten Rahmenbedingungen erscheint dieser Standort geeignet.

Standortoption 4 (Ludwig-Sauer-Straße – „Baufeld V“)

Obwohl die Grundstücksgröße und Schutzzielabdeckung grundsätzlich geeignet erscheinen, stellen die Erschließungssituation, die möglichen Konflikte mit dem angrenzenden Wohngebiet sowie die problematische Alarmanfahrt über den Bahnübergang erhebliche Nachteile dar. Der Zuschnitt des Grundstücks führt zu langgestreckten Baukörpern und langen Alarmwegen, die den Anforderungen an die Feuerwache nicht gerecht werden. Dazu kommen potenzielle Genehmigungsprobleme im Landschaftsschutzgebiet. Weitere Details sind auf der städtischen Internetseite zu finden.

Empfehlungen der Ausschüsse

Nachdem Bürgermeister Christoph König sämtliche Vor- und Nachteile der jeweiligen Optionen hinreichend dargelegt und Fragen der Ausschussmitglieder beantwortet hatte, richtete er den flammenden Appell an die Lokalpolitik: „Wir konkurrieren mit dem Markt, wir müssen zu Potte kommen!“ Der Vorsitzende der Unabhängigen Bürgergemeinschaft (UBG), Markus Lind, stieß ins gleiche Horn mit dem ergänzenden Hinweis: „Es gibt ein Recht auf körperliche Unversehrtheit für die Feuerwehr, die Unfallkasse macht nicht ohne Grund großen Druck!“

Einstimmigkeit im HFA

Im Ergebnis empfahlen sowohl acht ASU-Mitglieder als auch acht HFA-Mitglieder den Beschluss für den Feuerwehrhaus-Neubau in der Westerbachstraße bei einer Gegenstimme der Wählergemeinschaft „Kronberg für die Bürger“ (KfB). In Sachen „Erwerb des Grundstücks“ herrschte im HFA gar komplette Einigkeit für ein „Ja“.

Beschlussvorlage „Erwerb des Grundstücks“

Daraus resultierend wird die Stadtverordnetenversammlung am 9. Mai höchstwahrscheinlich den Magistrat beauftragen, mit den Eigentümern der Liegenschaft Westerbachstraße 9 (Flur 11, Flurstück 54/76 mit 10.856 Quadratmetern, mit aufstehenden Gebäuden, ehemals Firma Hibike) einen Kaufvertrag zu beurkunden.

Das Grundstück Westerbachstraße 9, unmittelbar nordwestlich angrenzend an das Grundstück des städtischen Baubetriebshofes (Stadtwerke Kronberg), diene bisher als Betriebssitz der Hibike GmbH und der Hi-Bike Bär KG, die dort einen stationären und Onlinehandel mit Fahrrädern und Zubehör betreiben. Über beide Gesellschaften wurde jeweils ein Insolvenzverfahren eröffnet.

Zwischenzeitlich wurde der Geschäftsbetrieb der beiden Gesellschaften an einen Betriebsübernehmer veräußert, der die Liegenschaft angemietet hat und das Geschäft weiterbetreibt. Gegebenenfalls lässt sich das Mietverhältnis noch verlängern, sollte sich der Baubeginn des Feuerwehrgerätehauses verzögern.

Kein Vorkaufsrecht

Das Grundstück liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplans 139/1 „Westerbachstraße“. Es ist als Gewerbegebiet festgesetzt und umfasst zwei Baufenster. Nach erster planungsrechtlicher Einschätzung ist ein Feuerwehrgerätehaus als eine Anlage für Verwaltungen im Gewerbegebiet zulässig. Eine vertiefende planungsrechtliche Betrachtung wird im Rahmen des Standortkonzepts durch das Büro kplan erfolgen.

Der Stadt Kronberg im Taunus steht kein Vorkaufsrecht zu. Für das Grundstück ist eine Altlastenverdachtsfläche gemäß Auszug aus dem Altlastenkataster verzeichnet. Die Altlastenuntersuchung hat bereits vor Ort stattgefunden. Ergebnisse werden laut Bürgermeister Christoph König zeitnah erwartet. Die für den Erwerb erforderlichen Mittel können aus der aktuellen Liquidität ohne neue Kreditaufnahme aufgebracht werden, da zum Jahresende 2024 der Endbestand an Zahlungsmitteln bei 43.806.333 Euro lag. Die Veränderungen für den Ergebnis- und den Finanzhaushalt müssen allerdings in einem Nachtragshaushalt aufgezeigt und genehmigt werden.

Kronberger Lichtspiele

mein Kino...

15. 5. – 21. 5. 2025

Der Pinguin meines Lebens

Do. 20.15 Uhr
Fr., Sa. + So. 17.30 + 20.15 Uhr
Mo. 15.30, 17.30 + 20.15 Uhr
Di. 19.30 Uhr (Strick-Kino)

Mission Impossible 8

Mi. 19.30 Uhr (Preview)

Royal Opera House Turandot

So. 13.00 Uhr

22. 5. – 19.30 Uhr –

Film- und Gaumen-Genuss mit WhiskyTasting: Alto Knights (dt.)

www.kronberger-lichtspiele.de
Klimatisiert 7.1 06173/ 7 93 85

Wer wird „Kronberjer Äppelwoimaster“?

Kronberg (kb) – Der Altstadtkreis (ALA) und der Obst- und Gartenbauverein (OGV) laden auch in diesem Jahr wieder zum Äpfelwein-Wettbewerb ein. Im Rahmen des Kronberger Äpfelmarkts am 28. September wird bereits zum 31. Mal das beste selbstgekelterte „Stöffche“ gesucht. Alle Äpfelweinliebhaber aus Kronberg, Schönbach und Oberhöchstadt sind eingeladen, ihren Äpfelwein einzureichen. Eine unabhängige Jury kürt dann den neuen „Kronberjer Äppelwoimaster 2025“. Teilnahmebedingungen: eine Probe pro Teilnehmer. Die Leergutabholung findet am Samstag, 17. Mai, von 10 bis 13 Uhr bei Thorsten Buss, Grabenstraße 2 statt. Ein Alternativ-

termin nach Absprache ist unter 0160-6161476 möglich. Abgabe des Äpfelweins: Samstag, 24. Mai, von 10 bis 13 Uhr, ebenfalls in der Grabenstraße. Die Vorjahresteilnehmer erhalten die Einladung automatisch per E-Mail und neue Teilnehmer finden alle Infos und das Anmeldeformular auf: www.altstadtkreis-kronberg.de. Der Altstadtkreis, der die nächsten fünf Jahre für die Ausrichtung der Suche nach dem Äpfelwoimaster zuständig ist, und der OGV freuen sich auf viele Einreichungen und einen spannenden Wettbewerb rund um das Kultgetränk aus der Region. Weitere Informationen: www.altstadtkreis-kronberg.de und www.ogv-kronberg.de.

Das Wochenendwetter wird Ihnen präsentiert von:



Elektrotechnik Ritschel
Inh. Martin Ritschel
Oberurseler Straße 5 · 61476 Kronberg
Tel.: 06173 950102 · Fax: 06173 950103
info@elektro-ritschel.de
www.elektro-ritschel.de

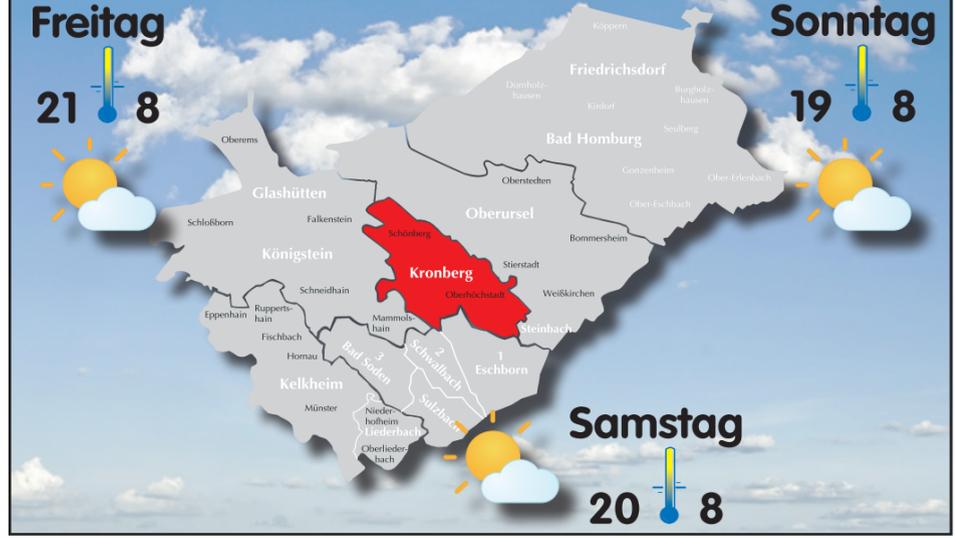
Beratung * Planung * Ausführung * Service

Freitag

21 8

Sonntag

19 8



KIND DAHEIM - Apotheke prime

Ihre Apotheker aus der Region!
Jetzt bequem mit der APP das eRezept einlösen!

KOSTENLOSE Service-Hotline
 06171 9161 444

bestellung@apothekeprime.de

www.apothekeprime.de



Sommer auf der Terrasse: Runde Sache!

Endlich ist der Sommer wieder da! Lassen Sie sich von feinen Speisen und Getränken auf unsere Terrasse locken und genießen Sie die Sonnenstrahlen im Außenbereich des Spielbank-Restaurants »Le Blanc«.

Ab 12.5.2025 geöffnet!

www.spielbank-bad-homburg.de

Zutritt ab 18 Jahren. Einlass nur mit gültigem Ausweisdokument. Damit Glücksspiel nicht zur Sucht wird: Beratung unter 0800 / 137 27 00.

Spielbank
Bad Homburg
1841



PELZ- & GOLDANKAUF LA PERLA

ALTGOLD | ZAHNGOLD | FEINGOLD | SCHMUCK
GOLDDUHREN | BRUCHGOLD | GOLDMÜNZEN |
GOLDBARREN | SILBERMÜNZEN | LUXUS UHREN
BATTERIEWECHSEL | OHRLOCHSTECHEN



PELZE ALLER ART

Lederjackets aller Art

Müte aller Art

Perücken

Trachten aller Art

Taschen aller Art

Goldmünzen aller Art



ACHTUNG !! JETZT NEU !! ACHTUNG
ANKAUF VON PELZEN ALLER ART LEDERJACKEN UND
LEDERMÄNTEL AUS GLATT ODER WILDLEDER, AUCH LAMMFELLMÄNTEL
ZU HÖCHSTPREISEN VON BIS ZU 5.500€

MACHEN SIE IHREN PELZ ZU BARGELD!
ANKAUF VON PELZEN, KROKOTASCHEN,
LEDERTASCHEN, LEDERJACKEN ALLER ART
PREIS BIS 5.500€* *IN VB MIT GOLD

NUR 9 TAGE GÜLTIG

DONNERSTAG	FREITAG	SAMSTAG	MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG	SAMSTAG
15	16	17	19	20	21	22	23	24
MAI	MAI	MAI	MAI	MAI	MAI	MAI	MAI	MAI

WIR ZAHLEN
BIS ZU
104,50€,-
PRO GRAMM
GOLD

IHRE VORTEILE:

- KOSTENLOSE BERATUNG
- KOSTENLOSE WERTSCHÄTZUNG
- SOFORTIGE BARGELDAUSZAHLUNG
- TRANSPARENTE ABWICKLUNG

KOSTENLOSE HAUSBESUCHE
BIS ZU 50 KM

MOBIL: 0157 360 87 428
TEL.: 06172 - 380 888 6

THOMASSTR. 6-8
61348 BAD HOMBRUG

WIR ERSTATTEN IHNEN
IHRE PARKKOSTEN

JEDEN TAG VON
10:00 - 18:00 UHR